Schulnachrichten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

I. Personalstand des Lehrkörpers und Lehrfächerverteilung.

Mit Erl. des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 8. Juni 1904 Zl. 13335 wurde an Stelle des für das Staats-Gymnasium in Iglau ernannten Professors **Dr. Arthur Petak** der Realschulprofessor in Görz **Benedikt Pichler** an das Görzer Gymnasium versetzt und mit solchem vom 18. Juni 1904 Zl. 21082 der provisorische Lehrer der Anstalt **Johann Cumin** zum wirklichen Lehrer ernannt.

Mit Min.-Erl. vom 24. Juni 1904 Zl. wurde der supplierende Gymnasiallehrer **Ägid Violin** nach fünfjähriger ersprießlicher Dienstleistung an der Anstalt zum wirklichen Lehrer am Staats-Gymnasium in Zara ernannt.

Mit Erl. des k. k. Landesschulrates für Görz in Triest vom 28. Juli 1904 Zl. 718 wurde di Bestellung des supplierenden Lehrers **Dr. Eduard Traversa**, mit solchem vom 12 August 1904 Zl. 832 die Verwendung der suppl Lehrer **Dr. Wilhelm Frankl, Viktor Löwenthal** und **Karl Treven**, endlich mit Erl. vom 14. September 1904 Zl. 924 die Berufung des suppl. Lehrers **Dr. Georg Pitacco** für die Dauer des Schuljahres genehmigt.

Mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 8. November 1904 Zl. 1113 wurde der Präfekt im f.-erzb. Knabenseminar **Nikolaus Sedej** zum Hilfskatecheten an der Anstalt bestellt.

Mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 16. Jänner 1905 Zl. 49 wurde infolge eines Dienstestausches der supplirende Lehrer **Dr. Rudolf Durst** von Görz nach Pola und der supplierende Lehrer **Dr. Albert Melzer** von Pola nach Görz versetzt.

Zu Beginn des zweiten Semesters wurde der supplierende Lehrer **Nikolaus Omersa** über sein Ansuchen von seiner Dienstleistung an der Anstalt enthoben und der supplierende Lehrer **August Žigon** mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 6 Februar 1905 von Laibach an das Görzer Gymnasium berufen.

Infolge Beurlaubung der Professoren Franz Žniderši̇ć und Dr. Karl Ozvald wurden die Professoren des Ruhestandes Schulrat **Franz Plohl** und **Raimund Čuček** mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 10. Februar Zl. 154, bezw. von 13. Februar Zl. 148 für die Dauer des 2. Sem. mit je einer halben Supplentur betraut.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Direktor:

1. **Friedrich Simzig,** Mitglied des k. k Landesschulrates für Görz-Gradisca, lehrte im 1. Sem italienische Sprache in II A in 4 Wochenstunden, im 2. Sem. lateinische Sprache in IV B in wöchentlich 6 Stunden.

Professoren und Lehrer:

2. **Dr. Adolf Baar,** k. k. Professor der VII. Rgkl., als Leiter der k. k. Studienbibliothek dauernd beurlaubt.
3. **Franz Cleri,** k. k. Professor der VIII. Rgkl., Exhortator für die Oberklassen, lehrte Religion in der Vorbereitungsklasse, in I C, II A, III A, IV A und B und in allen Klassen des Obergymnasiums in 24 Stunden.
4. **Johann Cumin,** k. k Professor, Kustos der Lehrer- und der Schülerbibliothek, Klassenvors and der IV A, lehrte Latein und Italienisch in dieser Klasse, Italienisch in VI., VII. und VIII in 18 Wochenstunden.
5. **Raimund Čuček,** k. k. Professor der VIII. Rgkl. im R., Klassenvorstand der IV B, lehrte Deutsch und Slovenisch in dieser Klasse und Deutsch in I B in wöchentlich 10 Stunden.
6. **Dr. Rudolf Durst,** k. k. suppl. Gymnasiallehrer, Klassenvorstand der II A, Leiter der Jugendspiele, lehrte im 1. Sem. Gesch. und Geogr. in dieser und in der Parallelklasse, ferner in der VII. und VIII. Klasse, Deutsch in V. und VI. in 20 Stunden.
7. **Dr. Wilhelm Frankl,** k. k. suppl. Gymnasiallehrer, Klassenvorstand der I B, lehrte im 1. Sem. Latein und Deutsch in der genannten Klasse, Deutsch in II B und III A in wöchentlich 19, im 2. Sem. statt Deutsch in I B Griechisch und Logik in VII. in 21 Stunden.
8. **Dr. Gustav Hemetsberger,** k. k. Professor, Klassenvorstand der VI. Klasse, lehrte Latein und Griechisch in dieser Klasse, Latein in V B und Griechisch in VIII. in 22. Studen.
9. **Josef Ivančič,** k. k. Professor der VII. Rgkl., Klassenvorstand der V B, lehrte Griechisch in dieser, Latein in der B Abt. der II. und Griechisch in der B Abt. der III. Klasse in wöchentlich 18 Stunden.
10. **Karl Loitlesberger,** k. k. Professor der VIII. Rgkl., Kustos des naturhistorischen Kabinettes, lehrte Naturgeschichte in den Stamm- und in den Parallelklassen in 20 Wochenstunden.
11. **Viktor Löwenthal,** k. k. suppl. Gymnasiallehrer, Klassenvorstand der V A, lehrte Latein und Griechisch in dieser und Latein und Deutsch in der A- Abt. der II. Klasse in 23 Stunden.
12. **Heinrich Maionica,** k. k. Professor der VII. Rgkl., Ritter des Franz Josefs - Ordens, Konservator, als Leiter des archäologischen Staatsmuseums in Aquileja dauernd beurlaubt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

13. **Dr. Alfred Melzer,** k. k. suppl. Gymnasiallehrer, Klassenvorstand der II A, lehrte im 2. Sem. Geographie in I B, Geschichte und Geographie in II A, II B und in VII., Deutsch in V A und in VI. in wöchentlich 20 Stunden.

14 **Gustav Novak,** k k. Professor der VIII. Rgkl., Klassenvorstand der VIII. Klasse, Skriptor der Studienbibliothek, lehrte Mathematik in I C, IV B, V A, Mathematik und Physik in VIII. in 15 Wochenstunden.

15. **Konrad Nussbaumer,** k. k. Professor der VII. Rgkl, Klassenvorstand der III A, lehrte Latein und Griechisch in dieser Klasse und Latein in der VIII. in 16 Stunden

16. **Nikolaus Omersa,** k. k. suppl. Gymnasiallehrer, im 1. Sem. Klassenvorstand der II B, Kustos der slovenischen Abteilung der Schülerbücherei, lehrte im Winterhalbjahr Slovenisch in der B- und C- Abt. der I. Klasse, in II B, III B, V B und im Freikurse in 20 Stunden.

17. **Dr. Karl Ozvald,** k. k. Professor, Mitglied der Prüfungskommission für Volks- und Bürgerschulen, provis. Direktionsadjunkt, lehrte im 1. Sem. Deutsch und Slovenisch in IV B, Slovenisch in den 3 obersten Klassen und Logik in der VII. in 17 Stunden, im 2 Sem. war er aus Gesundheitsrücksichten beurlaubt.

18. **Franz Orešec,** Leiter der Vorbereitungsklasse, lehrte in dieser deutsche Sprache, Rechnen und Kalligraphie in 20 Wochenstunden.

19. **Benedikt Pichler,** k. k. Professor der VII. Rgkl, Klassenvorstand der I C, lehrte in dieser Klasse Latein und Deutsch und deutsche Sprache und Literatur in VII. und VIII. in 18 Stunden.

20. **Dr. Georg Pitacco,** k. k. suppl. Gymnasiallehrer, Klassenvorstand der I A, lehrte Latein, Deutsch und Italienisch in dieser Klasse, Italienisch in III A und V A in wöchentlich 22, im 2. Sem. außerdem Italienisch in II A in wöchentlich 26 Stunden.

21. Schulrat **Franz Plohl,** k. k. emer. Realschulprofessor der VII. Rgkl. lehrte im 2. Sem. slovenische Sprache und Literatur in den 3 obersten Klassen in wöchentlich 9 Stunden.

22. **Dr. Richard Schubert Ritter von Soldern,** a.-o. Professor der Universität Leipzig a D., k. k. Gymnasialprofessor, Kustos des geographischen Kabinettes, lehrte im 1. Sem. Geographie in I B, Geschichte und Geographie in beiden Abteilungen der III., Deutsch in der B- Abt. der V. und Psychologie in der VIII Klasse in 19 Stunden, im 2. Sem. statt Geographie in I B Gesch. u. Geogr. in der VIII. Klasse.

23. **Nikolaus Sedej,** Präfekt im f.-erzb. Knabenseminar, Hilfskatechet, Exhortator für das Untergymnasium, lehrte Religion in der B Abt. der I., II. und III. Klasse in 6 Stunden.

24. **Alois Stockmair,** k. k. Professor, Klassenvorstand der III B, lehrte Latein und Deutsch in dieser Klasse, Griechisch in IV B und Latein in der VII. Klasse in 18, im 2. Sem. überdies Griechisch in IV A in 22 Wochenstunden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

25. **Anton Šantel,** k. k. Professor der VII. Rgkl., Kustos des physikalischen Kabinettes, Mitglied der Prüfungskommision für Volks- und Bürgerschulen, Verwalter des Graf Gyulai Unterstützungsfondes, Klassenvorstand der VII. Klasse, lehrte Physik in beiden Abteilungen der IV., Mathematik und Physik in der VII Klasse und Stenographie in 16+2 Stunden.

26. **Dr. Eduard Traversa,** k. k. suppl. Gymnasiallehrer, k. u. k Kadett-Officiers-Stellvertreter i. R, Verwalter der Münzensammlung, lehrte Geographie in I A und C, Geschichte und Geographie in III A und III B, in V A und in der VI. Klasse, ferner Italienisch im Freikurse und Kalligraphie in wöchentlich 21+2, im 2. Sem. auch Deutsch in IV A in wöchentlich 24+2 Stunden.

27. **Karl Treven,** k k. suppl. Gymnasiallehrer, k. u. k. Leutnant in der Reserve, im 2. Sem. Leiter der Jugendspiele, lehrte Mathematik in der A und B Abt. der I., in beiden Abteilungen der II. und III., in der A Abt. der IV. und in der VI. Klasse in 24 Stunden.

28. **August Žigon,** k. k. suppl. Gymnasiallehrer, im 2. Sem. Klassenvorstand der II B, Kustos der slovenischen Abteilung der Schülerbibliothek, lehrte im Sommerhalbjahr Slovenisch in I B, I C, II B, III B, V B und im Freikurse in wöchentlich 20 Stunden.

29. **Franz Žnideršić,** k. k. Professor, im 1. Sem Klassenvorstand der IV B, lehrte Latein und Deutsch in IV A, Latein in IV B und in der VII Klasse; im 2. Sem. war er krankheitshalber beurlaubt.

Nebenlehrer:

1. **Anton Gvaiz**, k. k. Hauptlehrer an der Lehrerinnenbildungsanstalt, lehrte Zeichnen in 2 Abteilungen. — 4 Stunden.
2. **Josef Janovsky**, k. k Turnlehrer an der Lehrerinnenbildungsanstalt, lehrte Turnen in 3 Abteilungen. — 4 Stunden.
3. **Johann Mercina**, k. k. Übungsschullehrer an der Knabenübungsschule, lehrte Gesang in 3 Abteilungen. — 4 Stunden.

Dienerschaft:

1. *Johann Tomsig*, k. k Schuldiener.
2. *Andreas Flais*, Aushilfsdiener.

II. Lehrverfassung.

a) Die Lehrverfassung entsprach in den obligaten und in den bedingt-obligaten Lehrgegenständen genau den vorgeschriebenen Lehrplänen. Der Bericht beschränkt sich daher auf die Angabe der Lektüre in den alt-klassischen Sprachen, der Unterrichtssprache und den Landessprachen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lateinische Sprache.

III. Klasse. Auswahl aus Cornelius Nepos u. Curtius nach der Chrestomathie von Golling.

IV. Klasse. Caesar: Bell. Gall. (Auswahl) — Ovid: Auswahl aus den Metamorphosen und den Tristien.

V. Klasse. Livius I, XXI. bezw XXII. — Ovid: Auswahl aus den Metamorphosen und den Fasti.

VI. Klasse. Sallust: Bellum Jugurthinum. — Cicero: in Cat. I, II, IV; Vergil: Aen. I. — Caesar. Bell. civ. III.

VII. Klasse. Cicero: De imp. Cn. Pomp.; in Verrem IV §§ 1-71 (§§ 72-151 Privatlektüre); Laelius. — Vergil: Aen. II, IV, VI.

VIII. Klasse. Tacitus, Germania 1-27; hist. I 1-42; ab exc. Aug. II 41-45, 53-55, 69-82; III 1-3. Horaz, carmine I, 1, 10, 11, 14, 20, 22, 34; II 3, 10, 13, 15; III 1, 2, 8, 9, 13, 30. IV 5, 7, 12; epod. 1, 13; saturae I, 1, 6; II 6. epist. I, 2, 19.

Griechische Sprache.

V. Klasse. Xenophon: Auswahl aus Schenkls Chrestomathie. Homer: Ilias I, II.

VI. Klasse. Homer: Ilias III, VI, IX, XIV, XV, XXII, XXIV. — Herodot: VII- (202 Schluß), VIII. – Xenophon: Kyrup. und Memorab. (Auswahl aus Schenkls Chrestomathie).

VII. Klasse. Demosthenes: I, II und III, olynth, und III philipp. Rede. — Homer: Odyss. I, II, V, VII. XIII und XXII.

VIII. Klasse. Platon: Apologie, Kriton und Laches. — Sophokles: Antigone — Homer: Odyss. XI, XIV.

Deutsche Sprache. *)

VI. Klasse. Schullektüre: Lessing, Emilia Galotti. — Häusliche Lektüre: Lessing, Minna von Barnhelm.

VII. Klasse. Schullektüre: Goethe, Iphigenie auf Tauris. Schiller, Maria Stuart. — Häusliche Lektüre: Goethe, Götz von Berlichingen, Egmont, (Tasso); Schiller, Kabale und Liebe, Tell, Wallenstein-Trilogie. Shakespeare, Hamlet.

VIII. Klasse. Schullektüre: Lessing, Laokoon. Goethe, Hermann und Dorothea. Grillparzer, Sappho. — Häusliche Lektüre: Schiller, Wallensteins Tod. Grillparzer, Des Meeres und der Liebe Wellen; Das goldene Vlies, III t. (Weh dem, der lügt).

Italienische Sprache. *)

V. Klasse. Monti: Bassvilliana. — Foscolo; I Sepolcri. — Manzoni Adelchi, Promessi Sposi — Grossi: Marco Visconti. — D'Azeglio Ettore Fieramosca.

---

*) mit Ausschluß der Lektüre aus den vorgeschriebenen Lehr- und Lesebüchern.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VI. Klasse. Parini: Il Mezzogiorno. — Alfieri: La congiura dei Pazzi, Filippo. — Goldoni: La locandiera, La Bottega del Caffè.

VII. Klasse. Ariosto: Canti scelti dell' Orlando Furioso. — Tasso: La Gerusalemme Liberata. — Dante Alighieri: Inferno c. XVI — fine

VIII. Klasse. Alcune canzoni del Petrarca — Dante: vari canti del Purgatorio e del Paradiso.

Slovenische Sprache *)

V. Klasse. Häusliche Lektüre: Kragelj, Homerove Odiseja. Jurčič, Ponarejeni bankovci.

VI. Klasse. Schullektüre: Novaković. Srbske narodne pjesme o boju na Kosovu. Pagliaruzzi-Krilan, I & II. Jurčič-Govekar, Rokovnjači. Häusliche Lektüre: Jurčič, Rokovnjači, Tihotapec, Sin kmetskega cesarja. Stritar. — Svetinova Metka.

VII. Klasse. Schullektüre: Mažuranić, Smrt Smail-age Čengjića. Jurčič, Jurij Kobila, Tugomer — Häusliche Lektüre: Krsnik, Ciklamen, Rošlin in Verjanko.

VIII. Klasse. Schullektüre: Prešeren, Poezije. Jenko, Pesmi. Stritar, Popotne pesmi, Raja, Razmerje med Levstikom in Stritarjem Aškerc, Lirske in epske poezije. Funtek, Izbrane pesmi. — Häusliche Lektüre: Stritar, Zorin, Cankar, Na klancu, Kraljna Betajnovi.

b) Nicht obligate Unterrichtsgegenstände.

1. **Italienische Sprache** für Nichtitaliener: 2 St. (I. Kurs, I. Sem 59 Schüler, II. Sem. 49 Schüler,): Formen- und Satzlehre (nach Mussafia). Praktische Übungen im Übersetzen, mündlich und schriftlich Italienische Konversation. — *Dr. Traversa.*
2. **Slovenische Sprache** für Nichtslovenen: 2 St (I. Sem. 39 Schüler, II. Sem. 26 Schüler): Formenlehre (nach Lendovšek) Mündliche und schriftliche Übungen im Übersetzen. — *Omersa* u. *Žigon.*
3. **Kalligraphie**: 2 St I Kurs, I Sem 41 Schüler, II Sem. 39 Schüler. II Kurs 21 Schüler: Deutsche Kurrent- u. lateinische Kursivschrift Griech. Alphab. (II. K.) — *Dr. Traversa.*
4. **Stenographie**: 2 St II. Kurs, (1. Sem. 49, 2 Sem. 47 Schüler). Theorie und Einübung der Debattenschrift nach Scheller. — *Šantel.*
5. **Turnen**: in 3 Abteilungen, 4 St. (1. Sem. 78, 2 Sem. 37 Schüler); Ordnungs- u. Freiübungen, Gerätturnen, Spiele — *Janovsky.*
6. **Zeichnen**: in 2 Abteilungen zu je 2 St. (1. Sem. 46, 2 Sem. 43 Schüler): I. Abteilung: Zeichnen ebener geometrischer Gebilde

---

*) mit Ausschluß der Lektüre aus den vorgeschriebenen Lehr- und Lesebüchern.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

aus freier Hand nach Vorzeichnungen auf der Schultafel; das geometrische Ornament Elemente des Flachornamentes — II. Abteilung: Ornamentzeichnen nach Entwürfen auf der Schultafel und nach polychromen Musterblättern, wobei auf die klassischen Vorbilder besondere Rücksicht genommen wurde; perspektivisches Zeichnen; Gesichts- und Kopfstudien. — *Gvaiz.*

7. **Gesang**: in 2 Abt. zu je 2 St. (60 Schüler) I. Abteilung: Theorie des Gesanges, Treffübungen, Einübung zwei- u. dreistimmiger Lieder nach M. Bauers Schule und der Liederquelle von Proschko, 4 Heft. — II. Abteilung: Ergänzung der Theorie, Einübung von umfangreicheren und schwierigen geistlichen und weltlichen Liedern aus den Liederbüchern von Liebscher und Mende, von Chören und Messen. — *Mercina.*

III. Themen zu den schriftlichen Aufgaben in den Oberklassen.

Deutsche Aufsätze.

FÜNFTE KLASSE A.

1. Nichts ist schwerer zu ertragen als eine Reihe von glücklichen Tagen.
2. Die Kunstmittel in Schillers „Taucher".
3. Unsere Beurteilung der Flucht Walthers vom Hunnenhofe.
4. Durch welche Mittel weiß der Dichter unsere Teilnahme für Siegfried noch in den letzten Tagen von dessen Leben zu wecken?
5. Der Dulder auf Salas y Gomez. *Dr. Durst.*
6. Das Wunderbare im „Oberon".
7. Über die Erze.
8. Die Ursachen des peloponnesischen Krieges
9. Das Wasser als Freund und Feind des Menschen.
10. Wie kam das Glück in das Haus Edenhall und wie wurde es verscherzt? (Erzählung des Inhaltes der Ballade in historischer Form.) *Dr. Melzer.*

FÜNFTE KLASSE B.

1. Audacter calumniare, semper aliquid haeret.
2. *Χρόνος γὰρ εὐμαρὴς θεός.*
3. Die Macht der Gewöhnung.
4. Wie Reineke sich vom Tode befreit.
5. Rom ist nicht an einem Tage erbaut worden.
6. Das Wesen der athenischen Demokratie, ihre Vorteile und Nachteile.
7. Der Wind in Natur und Sprache."

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

8. Homini necesse est mori.
9. Welche Gefühle bewegen den unfreiwilligen Einsiedler auf „Sala y Gomez“, nach Chamisso.
10. Die lyrischen Motive in Lenau's Gedicht „Die Werbung“.

Dr. Schubert.

SECHSTE KLASSE.

1. Unsere Jahresaufgabe und der Inhalt der Nibelungendichtung.
2. Die geographische Lage von Görz.
3. Was lernen wir aus dem Nibelungenliede für die Kenntnis der deutschen Vergangenheit?
4. Parzival als Typus eines Menschen, der „immer strebend sich bemüht“
5. Walthers Vorstellung von der Bedeutung des deutschen Kaisertumes.

Dr. Durst.

6. Der Frühling und die Jugend.
7. Wer nicht vorwärts geht, der kommt zurücke (Goethe).
8. Vor- und Nachteile der Kreuzzüge.
9. Die Exposition in „Emilia Galotti“.
10. Die Gestalt Werners in „Minna von Barnhelm“.

Dr. Melzer.

SIEBENTE KLASSE.

1. Die gute Sache stärkt den schwachen Arm.
2. Die Fauengestalten in Goethes „Götz von Berlichingen“.
3. Die Mannigfaltigkeit des Interesses an der Natur und der verschiedene Standpunkt ihrer Betrachtung.
4. Iphigenie (Charakteristik nach dem gleichnamigen Drama Goethes).
5. Über den Nutzen, den die Naturkunde gewährt.
6. Inwiefern spigeln sich im Goethischen „Egmont“ innere und äußere Erlebnisse des Dichhters wieder?
7. Näher gerückt ist der Mensch an den Menschen. Enger wird um ihn, Reger erwacht, es umwälzt rascher sich in ihm die Welt. Schiller, Spaziergang 71-72.
8. Die Entwicklung des staalichen Lebens in Schillers „Spaziergang.
9. Kunst bringt Gunst.
10. Warum wirkt des Leben Schillers so ergreifend auf uns?
15. Redeübungen, größtenteils literarischen Inhaltes. *Pichler.*

ACHTE KLASSE.

1. „Des Lebens ungemischte freude Ward keinem Irdischen zuteil“ Schiller, Ring des Polykrates.
2. Wie und warum ist die plastische Darstellung der Laokoongruppe verschieden von der Darstellung des Dichters?
3. „Noch ist der Tag, da rühre sich der Mann: die Nacht tritt ein, da niemand wirken kann.“ Goethe, Westöstl Divan.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. „Ὁ μὴ δαρεὶς ἄνδρωπος οὐ παιδεύεται.“ Menander.

5. „Euch, ihr Götter, gehört der Kaufmann. Güter zu suchen Geht er, doch an sein Schiff knüpfet das Gute sich an“. Schiller, Kaufmann.

6. „Und Hoffnung und Erinnerung sind zwei Rosen, Von einem Stamme mit der Wirklichkeit, nur ohne Dornen.“ Grillparzer, Sappho IV, 2

7. „Über'm zerfall'nen Haus — Träumet die Geschichte,
Webet das Immergrün — Zarte Gedichte.“ Jul. Moser.

8. „Scriptorum chorus omnis amat nemus et fugit urbes.“ Hor. Ep. II.

9. Warum ist Schiller volkstümlicher als Goethe?

10. Maturitätsarbeit.

15 Redeübungen, größtenteils literarischen Inhaltes

Pichler.

Italienische Aufsätze.

FÜNFTE KLASSE.

1. „Bella e santa natura, come sei grande, quando regni tu sola, quando tacciono, interrotte dal sonno, le vanità, le ambizioni e le bizze degli uomini! (Barrili).

2. Delle opere di Vincenzo Monti quale vi piacque più e perchè?

3. È qui l' inverno!

4. *a)* „Nè già conforto sol, ma scuola ancora
Sono a chi vive i momenti tristi
Di chi disparve.“ (Pindemonte).

b) La distruzione di Alba Longa (secondo Livio).

5. I giocatori del lotto (tipi e macchiette).

6. C' era in piazza un gran chiasso....

7. Dialogo tra Don Abbondio e Perpetua dopo la sfuriata di Renzo.

8. Renzo dal padrone di Bortolo.

9. „Gli ebrei presero in fastidio la manna, comechè soavissima, perchè gliela mandava il cielo e senza fatica e a sazietà la raccoglievano; agli uomini non riesce mai sgradevole il pane, perchè l' ottengono con molto travaglio.“ (Guerrazzi).

10. Otium beatas perdidit urbes (Catullo). *Dr. Pitacco.*

SECHSTE KLASSE.

1. Una visita nei quartieri poveri della città.

2. Alcune figure caratteristiche nella società del settecento (secondo Gaspero Gozzi).

3. L' ambizione può esser fonte di bene e di male.

4. Tratteggiate la fierezza di carattere del Parini quale apparisce dall' ode „La caduta“

5. Omai convien che tu così ti spoltre
..... chè, seggendo in piuma,
In fama non si vien, nè sotto coltre. (Inf. c. XXIV).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. „Alma sdegnosa
Benedetta colei, che in te s' incinse!"
Si commentino queste parole rivolte da Virgilio a Dante per il suo contegno verso Filippo Argenti. (Inf. c. VIII)
7. Uom, se' tu grande o vil? Muori e il saprai. (Alfieri)
8. La selva dei suicidi e Piero delle Vigne (Inf. c. XIII)
9. Nulla v' ha di più instabile che la fortuna.
10. „Chè in la mente m' è fitta ed or m' accora
La cara e buona imagine paterna
Di voi, quando nel mondo ad ora ad ora
M' insegnavate come l' uom s' eterna."
(Dante e Brunetto Latini, Inf. c. XV).

Cumin.

SIEBENTE KLASSE.

1. Male s' impara nella vecchiaia quello che non si apprese nella gioventù.
2. Il saggio poco piange e poco ride.
Illustrate questa sentenza cogli argomenti esposti dal Testi nella poesia „Ruscelletto orgoglioso."
3. Sii indulgente cogli altri, severo con te stesso!
4. Scenette buffe nell' Inferno dantesco (Inf. c. XXII).
5. La vera felicità non sta fuori di noi, ma in noi
6. L' ultimo viaggio di Ulisse e l' apparizione della montagna. (Inf. c XXVI)
7. La solitudine da un lato pesa orribilmente; dall' altro risparmia infinite seccature (Giusti).
8. I principali personaggi nel canto I della „Gerusalemme liberata"
9. Prendendo a guida i versi del Petrarca: „Non è questo il terren ch' io toccai pria?" discorra ciascun delle cose che gli rendono più care il paese, ov' è nato e la nazione a cui appartiene
10. L' episodio del conte Ugolino (Inf. c. XXXIII
Redeübungen.

Cumin.

ACHTE KLASSE

1. „Fatti non foste a viver come bruti,
Ma per seguir virtude e conoscenza" (Dante, Inf c. XXVI).
2. Illustrate i due episodi di Casella e Manfredi.
(Dante, Purg. c II e III).
3. „Libertà va cercando, ch' è si cara
Come sa chi per lei vita rifiuta." (Dante, Purg. c. I).
4. Quali erano le cagioni de' mali d' Italia al tempo di Dante?
(Fr c. VI del Purg.)
5. La ricchezza, il lusso, i piaceri corrompono le nazioni, macerando le forti virtù dell' età rustica

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. Dite quali fini vi siete prefissi dandovi a lunghi e seri studi.
7. Con vostre considerazioni ed esempi dimostrate come dal dolore l' arte attinga più nobili ispirazioni.
8. Quali considerazioni di ordine morale ed economico vi suggeriscono le diseguaglianze sociali?
9. I danni dell' emigrazione.
10. Maturitätsarbeit.
Redeübungen. *Cumin.*

Slovenische Aufsätze.

FÜNFTE KLASSE.

1. Jesen.
2. Živeti vrli mož ne sme za sé.
Iz bratov sreče njemu sreča klije. (Gregorčič).
3. Prijetnost in korist popotovanja.
4. Solze.
5. Zgodovina in narodna pripovedna pesem. *Omersa.*
6. Boljši en učitelj ko tri knjige.
7. Kaj je snov in vsebina Pagliaruzzijeve pesni „Smrt carja Samuela“?
8. Odkod zajema pesnik svojo snov? (Z vzgledi iz prečitanih pesni).
9. O balade in romance bistvu in medsebojnih razlikah. (Z vzgledi).
10. Non scholae, sed vitae! *Žigon.*

SECHSTE KLASSE.

1. Črtomir ob Bohinjskem jezeru premišljuje svojo žalostno usodo.
2 Sin kmetskega cesarja (Jurčič)
3. Ko bi sreča kramo razgrnila, prva bi se blaga iznebila. (Nr. pr.)
4. Kako si naše ljudstvo predstavlja Dunaj? (Po povesti „Martin Krpan“).
5. „Nebeški nam raj se odgrne,
Ko upanja luč zagori.“ (Levstik).
Dr. Ozvald.
6. „Ostanite doma, — Ki žal vam je zlata;
A kdor tujine videl ni, — Očine ceniti ne zna.“ (Aškerc).
7. Snov Krilanovih epskih presnitev.
8. „Priplula je pomlad z neba,
Nesoč nam košček raja,
In po doleh in vrh gora
Nam k cvetu cvet zasaja.“ (Gregorčič).
9. Štedljivec, skopuh, zapravljivec (Slike).
10 Kdor vse premeri, ne zameri. *Schulrat Plohl.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

SIEBENTE KLASSE.

1. Lastovke lete od nas,
bliža se zimski čas. (Resman).
2. Ivan Erazem Tatenbah. (Jurčič)
3. Smrt v naravi ni zapovedujoča kraljica, ampak je le pokorna dekla življenja.
4. Poezija božične noči.
5. „Naj pametnik vas in neumnik uči, kak človek imel bi živeti“ (Levstik). (S posebnim ozirom na naše gospodarske razmere).

Dr. Ozvald.

6. Zakaj ne živimo „ut prisca gens mortalium ?
7. „Najdražji božji dar je jezik naš,
odsev, odmev je našega duha“ (Aškerc).
8. Označite junaka v Jurčičevi povesti „Jurij Kobila“.
9. Ena učilnica več, ena kaznilnica manj.
10. Up ne pozna nikake mere.
Redeübungen.

Schulrat Plohl.

ACHTE KLASSE.

1. „Hej rojaki, opasujmo uma svitle meče!“ (Cegnar). (Z ozirom na začetek šolskega leta)
2. Prešernovi nazori o pesniku in poeziji. (Po prečitanih pesnitvah)
3. Narodnogospodarski odnošaji na Goriškem.
4. Kako je zgrajena Koseskega oda „Slovenija cesarju Ferdinandu I“?
5. „Presega zemlje vse daljavo leta
Presega morja vso širjavo“. (Gregorčič, „Job“). Apoteoza človeške misli).

Dr. Ozvald.

6. Tvojemu očesu skrivnostna in zastrta priroda se je razodela vedi.
7. Levstikov vpliv na razvitek slovenske književnosti
8. Poklic, ki ga izvršuje človek, ni brez vpliva na njegov značaj.
9. Kako vpliva poezija na posameznika, kako na narod, kako na človeštvo?
10. Maturitätsarbeit.
11. Redeübungen.

Schulrat Plohl.

IV. Lehrbücher

für das Schuljahr 1905-1906.

Anm. Ältere Auflagen können neben den neuesten gebraucht werden, wenn sie nicht ausdrücklich als unzulässig erklärt worden sind.

Religionslehre. — I. Kl.: Großer Katechismus. Il catechismo grande. Veliki katekizem. — II. Kl.: Hafenrichter, Liturgik, 8. Auflage.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Cimadomo, Catechismo del culto cattolico. 7. Aufl. Lésar, Liturgika, 3. Aufl. — III. und IV. Kl.: Zetter, Geschichte der göttlichen Offenbarung des alten, bezw. des neuenBundes für Untergymnasien, Verlag Styria in Graz — V., VI. und VII. Kl.: Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion für die oberen Klassen der Gymnasien, 1. Teil 8. Aufl., 2. Teil 7.Aufl., 3. Tl. 6. Aufl. — VIII. Kl. Bader, Lehrbuch der Kirchengeschichte, 5. Aufl. Innsbruck 1902.

Latein. — I.—VIII. Kl.: Grammatik von Goldbacher, 7. Aufl. — I- und II. Kl.: Übungsbücher von Nahrhaft. III. u. IV. Kl. Übungs. bücher von Nahrhaft-Ziwsa. V.—VIII. Sedlmayer-Scheindler, Lateinisches Übungsbuch für die oberen Klassen der Gymnasien. — Golling, Chrestomathie aus Cornelius Nepos und Q. Curtius Rufus, Wien 1903. — Caesar, de bello Gallico, ed. Prammer. — Livius ed. Zingerle. — Cicero, ed. Nohl. — Sallust, ed. Scheindler. — Tacitus, ed. Müller. — Ovid ed. Golling. — Vergil, ed. Eichler. — Horaz, ed. Huemer.

Griechisch. — III.—VIII. Kl.. Curtius-Hartel, Griech. Schulgrammatik, 22. Aufl. — III. und IV. Kl.: Schenkl, Griech. Elementarbuch, 17. Aufl. — Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon. — Homer, Ilias u. Odyssee, ed. Christ. — Herodot ed. Holder. — Demosthenes, ed. Bottek. — Platon, ed. Christ und Jahn. — Sophokles, ed. Schubert 2. Aufl.

Deutsch. — I.—VIII. Kl.: Willomitzer, Deutsche Grammatik, 9. Aufl. I.—VIII. Kl. Prosch-Wiedenhofer: Deutsches Lesebuch, 1—7. Bd.

Italienisch. — I. u II. Kl. Curto, Grammatica della lingua italiana viva nella prosa. II. Aufl. Triest 1903. E. Vram. — III.—IV. Kl.: Grammatica della lingua italiana ad uso delle scuole medie, Trieste, Chiopris. — I—IV Kl.: Nuovo libro di letture italiane, 1.—4. Triest, Schimpff. — V.—VIII. Kl.: Antologia di poesie e di prose italiane ad uso delle scuole medie, 1.—4. Trieste, Chiopris. — V. Kl.: Manzoni, I promessi sposi. — VI.—VIII. Kl.: Dante, La divina commedia, comm. da Casini.

Slovenisch. — I. VI. Kl.: Janežič-Sket, Slovenska slovnica, 8. Aufl. — I—VI. Kl.: Sket, Slovenska čitanka, 1.—5. del, 2. Aufl. VII. u. VIII. Kl.: Sket, Slovstvena čitanka. — VII. Kl.: Sket, Staroslovenska čitanka.

Geographie. — I.—III. Kl.: Richter, Lehrbuch der Geographie, 3 Aufl. — IV. Kl.: Mayer, Geographie der öst.-ung. Monarchie für die IV. Kl, 5. Aufl. — Schulatlanten von Kozenn, Stieler und Richter. und der historisch.-geogr. Schulatlas von Schubert-Schmidt.

Geschichte. — II. Kl.: Gindely-Würfel, I. Teil, Alte Geschichte, 13., unveränderte Aufl., 1902. — III. Kl.: Gindely-Würfel, II. Teil, Das Mittelalter, 13., unveränderte Aufl. 1903. — IV. Kl.: Gindely-Doublier-Schmidt, III. Teil, 10. Aufl, 1895. — V. Kl.: Bauer, Lehrbuch der Geschichte des Altertums für die oberen Klassen der Gymnasien, 1903. —VI. Kl.: Gindely-Mayer, Lehrbuch der

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

allg. Geschichte für de oberen Klassen der Gymnasien, II. Band, Das Mittelalter, 10. Aufl., 1902. — VII. Kl.: Gindely-Mayer, III. Band, Die Neuzeit, 11., unveränderte Aufl. 1904. — VIII. Kl.: Zeehe-Schmidt, Österr Vaterlandskunde für die achte G.-Kl., 1901.

Mathematik. — I. und II. Kl.: Močnik-Neumann, Lehrbuch der Arithmetik für Untergymnasien, 1. Abteilung, 36., veränderte Auflage, 1902. — Močnik-Spielmann, Geometrische Anschauungslehre für Untergymnasien, 1. Abteilung, 27. Aufl. — III. und IV. Kl.: Močnik.Neumann, Arithmetik, II. Abt., 27., veränderte Aufl. 1902. Močnik-Spielmann, Anschauungslehre, 2. Abt., 22. Aufl. — V.—VIII. Kl.: Močnik-Neumann, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Klassen der Gymnasien, 28. unveränderte Aufl., 1904. — Močnik-Spielmann, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen der Gymnasien, 23., umgearbeitete Auflage, 1902.

Naturgeschichte. — I. u. II. Kl.: Pokorny-Latzel-Mik, Naturgeschichte des Tierreiches, 25., verbesserte Auflage, 1900. — I. u. II. Kl.: Beck von Mannagetta, Grundriß der Naturgeschichte des Pflanzenreiches. 1903. — III. Kl.: Pokorny-Noë, Naturgeschichte des Mineralreiches, 20. umgearbeitete Auflage, 1902. — V. Kl.: Scharizer, Lehrbuch der Mineralogie und Geologie, 5., durchgesehene Auflage, 1903. — Wettstein, Botanik. — VI. Kl. Graber-Mik, Leitfaden der Zoologie, 3., verbesserte Auflage, 1897.

Physik. — III. u. IV. Cl.: Mach-Habart, Anfangsgründe der Naturlehre für die unteren Klassen der Mittelschulen, 5., revidierte Auflage, 1902. — VII. und VIII. Cl.: Wallentin, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen der Mittelschulen, 13., unveränderte Auflage, 1902.

Philosophische Proprädeutik. — VII. Cl.: Lindner und Leclair Lehrbuch der allgemeinen Logik, 3., wesentlich unveränderte Auflage, 1903. — VIII. Cl.: Lindner und Lukas, Lehrbuch der Psychologie, 1900.

V. Vehrmehrung der Lehrmittelsammlung.

A. Lehrerbibliothek.

Kustos: Prof. *Cumin.*

Durch Ankauf: Zeitschrift für die österr. Gymnasien. 56. Jahrg. — Petermanns geographishe Mitteilungen. 51. Band. — Mitteilungen der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien. 48 Band. — Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien. 55. Band — Österr. botanische Zeitschrift. 55. Jahrgang. — Zeitschrift für Schulgeographie. 26. Jahrgang — Gymnasium, 27. Jahrgang. — Verordnungsblatt des k. k. Ministeriums fü Kultus und Unterricht, Jahrg. 1905 — Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens in Österreich, 18. Jahrg. — Österreichische Mittelschule, 19. Jahrg. — Österreichisch-ungarische Revue, 19 Jahrg — Zeitschrift für den deutschen Unterricht, 19. Jahrg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Naturwissenschaftliche Rundschau. 20. Jahrgang. — Zeitschrift für Turnen und Jugendspiele, 13. Jahrgang. — Slovan, 3 Jahrg. — Geographischer Anzeiger, 5. Jahrg — Zeitschrift für Schulgesundheitspflege — Storia letteraria d' Italia. — Bizzarro: Idiografia del Friuli. — Hevesi: Österreichische Kunst im XIX Jahrhundert — Bollettino delle pubblicazioni italiane. — Frank: Der Lehrplan und die Instruktionen. — Parow: Res, non verba. — Parow: Die Notwendigkeit der Einheitsschule. — Parow: Das Gymnasium als Hindernis der Schulreform. — Slovenski spravopis.

Durch Schenkung: Vom k. k. Untereichtsministerium: Die numismatische Zeitschrift, die Jahreshefte des österr. archäol. Inst. in Wien und die Zeitschrift für österr. Volkskunde. — Vom Landesausschusse in Görz: Relazione della Dieta provinciale di Gorizia e Gradisca sulla gestione della Giunta provindiale dal gennaio al dicembre 1903, (2 Exemplare.) — Von der k. k. Statthalterei: Wiener Studien, Zeitschrift für klass. Philologie, 1904. — Von der Gobineaugesellschaft: Gobineau 1.) die Renaissance 2.) Alexander. — Von der Direktion der k. k. Oberrealschule in Olmütz: Festschrift zum 50jährigen Bestande der Oberrealschule in Olmütz. — Von der k. k. landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation: 5 Druckschriften.

Die Lehrerbibliothek zählt 3022 Bände und 529 Hefte.

B. Schülerbibliothek.

Kustoden: Prof. *Cumin* und Gymn.-Lehrer *Žigon.*

Durch Ankauf: Die Druckschriften der Matica slovenska in Laibach. — Zvon 1905. — Alte und neue Welt 1905. — Sittenberger: Grillparzer, Sein Leben und Wirken. — Bettelhein: Anzengruber, Sein Leben und Wirken. — Druckschriften der Matica hrvatska. — Wiesenberger: Aus Natur und Leben. — Stifter: Granit. — Hauff: Die Karawane — Petersen: Prinzessin. — Druckschriften der Slovenska šolska matica. — Kavčič: Fr. v. Vega. — Gregorčič: Job. — De Amicis: Idioma gentile.

Durch Schenkung: Vom Verfasser: Truxa, Richard von Kralik. Vom Verfasser: Cumin, Il Petrarca e il suo sentimento amoroso, religioso e politico.

C. Bibliothek des Unterstützungsfondes.

Kustos: Prof. *Cumin.*

Durch Ankauf: 54 Bände Schulbücher.

D. Geographisches Kabinett.

Kustos: Prof. *Dr. Schubert.*

Durch Ankauf: Artarias Eisenbahnkarte von Österreich-Ungarn fü 1904. — Umlauft, Österreichische Alpenländer. — Kiepert, Karte von Mitteleuropa. — Umlauft, Die Karstländer. — Vier Handstereoskope mit 107 Diapositiven.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

E. Archäologische Sammlung.

Verwalter: Gymnasiallehrer *Dr. Traversa.*

Durch Schenkung: Vom k. k. Min. f. K. u. U.: Jahreshefte des archäol. Institutes in Wien, Band VII.

Stand: 7 prähistorische, 4 ägyptische, 5 griechische, 15 römische Altertümer, 13 Hilfsmittel und Nachbildungen, 16 Gegenstände der neueren Volkskunde, zusammen 61 Inventarnummern; dazu 1 Schaukasten, 20 Bände Zeitschriften

F. Münzen-Sammlung.

Verwalter: Gymnasiallehrer *Dr. Traversa.*

Durch Schenkung: Von dem k. k. Ministerium f. K. und U.: Numismatische Monatsblätter N. 239-247 — Numismatische Zeitschrift, 35. Band.

Als unbestimmbar wurden ausgeschieden: 282 römische, 83 andere Bronze- u. Kupfermünzen; 116 Münzen wurden bestimmt. Bereichert wurde die Sammlung um 38 von Schülern der Anstalt gelieferte vorwiegend moderne Exemplare.

Stand: 351 Silber- u. Nickel-Münzen, 1754 Kupfer- u. Bronzemünzen, 3 Papierscheine. (Genauere Bezeichnungen werden nach Herstellung des neuen Inventars ausgegeben werden.)

G. Physikalisches Kabinett.

Kustos: Prof. *Šantel.*

Durch Ankauf: 1. Photographischer Apparat samt Stativ. 2. Apparat zur Zentrifugalmaschine für den Nachweis der Abhängigkeit der Fliehkraft vom Radius der Umlaufsbahn. 3. Apparat zur Darstellung aus einem Punkte divergierender Strahlen an Hartls optischer Scheibe. 4. Maximum- und Minimum- Thermometer nach Six 5. Serie von 12 Glasstereoskopen, Meisterwerke der Skulptur darstellend. 6. Größere Partie von Kartonstereoskopen aus der Bänder- und Völkerkunde.

Stand der Sammlung: 838 Nummern.

H. Naturhistorisches Kabinett.

Kustos: Prof. *Loitlesberger.*

Durch Ankauf: 15 Stopfpräparate: Mycetes seniculus, Hapale rosalia, Dipus jaculus; Ephialtes scops, Picus major und minor, Parus cristatus und ater, Motacilla alba, Anthus pratensis, Phyllopneuste rufa, Sylvia atricapilla, Nucifraga caryosactes, Turtur auritus, Gallinula chloropus.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geweih v. Cervus tarandus, Schädel-Nachbildung von Gorilla gina. Gebiß von Lamna cornubica, Nest von Collocalia esculenta; Ambra, Cochenille, Eiderdunen, Sago; mehrere mikroskopische Präparate.

Durch Schenkung: Stopfpräparat von Canis vulpes (Prof. Fr. Žniderščič). Vogelbälge sandten ein: Graf R. Pace, Förster W. Springar, Schüler A. Sussig I A; lebende Demonstrationsobjekte brachten die Schüler A. Rizzat II A, S. Mužina I B, A. Tomažič I C; Arbeiten für das Kabinett führten aus die Schüler C. Peternelj VI u. W. Rubbia V A.

Gegenwärtiger Stand: Zoologische Sammlung 1803 Nummern, botanische 51 Nummern, mineralogisch-geologische 1868, Wandtafeln 335 Stück.

I. Sammlung stereometrischer Modelle.

Kustos: Prof. *Novak.*

Gegenwärtiger Stand: 46 Stück.

K. Musikalien-Sammlung.

Kustos: Übungsschullehrer *Mercina.*

Stand: 1 Harmonium, 1 Normalstimmgabel, 71 Musikalien-Inventarnummern.

L. Zeichenvorlagen.

Kustos: Hauptlehrer *Gvaiz.*

Stand: 385 vorgeschriebene Vorlegeblätter, 37 Gyps- u. 13 sonstige Modelle.

VI. Gesundheitspflege.

Da der Turnunterricht einen relativ-obligaten Unterrichtsgegenstand bildet, der nur von einer geringen Schülerzahl besucht wird, so wurde für die körperliche Ausbildung der studierenden Jugend hauptsächlich durch Abhaltung von Jugendspielen gesorgt.

Diese fanden wie früher auf der Campagnuzza statt, für deren Überlassung auch heuer der Gemeindevertretung von S. Andrea und dem k. u. k. Platz- und Stationskommando der beste Dank ausgesprachen wird.

Als Spieltage wurden der Mittwoch und Samstag gewählt. Die Zahl der Spieltage betrug im Herbste 8, im Frühjahre und Sommer — trotz der äußerst regenreichen Monate April und Mai 30.

Die Beteiligung an den Jugendspielen, die im 1. Sem. Dr. R. Durst, im II. Sem. K. Treven leitete, muß von Seite der Schüler der meisten Klassen als erfreulich rege bezeichnet werden. Hemmend wirkte in dieser Beziehung die Entlegenheit des Spielplatzes vom Zentrum der Stadt. Mit großem Eifer wurde vom sämtlichen Schülern das

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fußballspiel betrieben, während Schleuderball, Seilziehen, Boccia, Reifwerfen u. a. nur gelegentlich gespielt wurde.

Am 31. Mai fand in Gegenwart des Direktors des Gymnasiums sowie mehrerer Mitglieder des Lehrkörpers der beiden Mittelschulen ein Assoziations-Fußball-Wettspiel zwischen den besten Spielern des Gymnasiums — VII. Kl. A. Janesch; VI. Kl. H. Beltram, G. Gaus, A. Goldnerkreuz, R. Prinzig; V. b. Kl. J. Knapič, Ph. Orel, A. Poberaj, W. Prinčič, R. Slokar, H. Vogrič — und der Realschule statt, das zu Gunsten der Spieler des Gymnasiums mit 2: 1 endete. Über den Ausgang eines Revanche-Wettspieles kann wegen der früheren Drucklegung der Schulnachrichten nicht mehr berichtet werden

Die Spielhütte wurde wegen der fortwährenden Beschädigungen des Ziegeldaches für 240 K mit Blech gedekt. Außerdem wurden 3 neue Fußbälle im Werte von 48·8 K neu angeschafft. Für die Instandhaltung der vorhandenen Spielgeräte waren nur geringe Ausgaben erforderlich. Der im Sinne des h. Min. Erl. vom 15 Okt. 1893 zur Bestreitung der Jugendspielauslagen eingehobene Betrag von 171 K reichte daher nicht aus und es mußten zur Deckung der Anslagen die Ersparnisse früherer Jahre herangezogen werden.

Die folgende nach dem Schülerstande vom 1. Juni 1905 zusammengestellte Tabelle möge ungefähr — Genauigkeit ist bei der Untunlichkeit ausreichender Kontrolle ausgeschlossen — über die Pflege der verschiedenen körperlichen Übungen Aufschluß geben:

Klasse	Schülerzahl	Turnen	Radfahren	Schwimmen	Eislaufen	Rudersport	Lawn-Tennis	Jugendspiele Teilnehmer
I a	37	—	5	15	3	9	—	9
I b	39	5	7	20	11	6	2	16
I c	38	13	3	22	6	13	—	24
II a	37	2	13	22	8	20	4	14
II b	31	2	5	16	4	12	—	8
III a	27	3	11	24	4	12	2	12
III b	22	—	5	12	1	2	—	—
IV a	34	5	13	30	5	10	6	10
IV b	32	2	12	29	5	7	—	14
V a	28	6	24	26	11	14	2	4
V b	28	3	10	16	2	5	—	7
VI	48	2	20	48	21	22	1	12
VII	32	2	14	19	4	11	2	4
VIII	37	1	21	34	24	21	12	6
Summe	470	46	163	333	109	164	31	140
In % der Gesamtzahl		10	35	71	23	35	7	44*)

* Abgerechnet die Institutszöglinge, die an den Jugendspielen nicht teilnehmen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Das Baden und Schwimmen wurde nach Gepflogenheit der Vorjahre geübt. Auch der Übung im Eislaufsporte war der verflossene strenge Winter äußerst günstig.

Im II. Sem. wurden auch vom Spielleiter gelegentlich Schülerausflüge mit dem Rade nach sehenswerten Punkten der weiteren Umgebung unternommen.

Schließlich wurden besonders die Schüler der untersten Klassen während der vormittägigen Unterrichtspausen, wenn die Witterung es gestattete, in den Hof des Gymnasialgebäudes gelassen, wo sie sich in munterster Weise herumtummelten.

Zahl der Schülerausflüge 20, davon mit dem Rade 5.

VII. Kassa-Gebarung im Verwaltungsjahre 1904.

I. Lehrmittelfonds 1904.

Einnahmen:	Kassarest vom Jahre 1903	1740 K 64 h
	Aufnahmstaxen von 129 Schülern zu 4.20 K	541 „ 80 „
	Lehrmittelbeiträge von 507 Schülern zu 2 K	1014 „ — „
	2 Semestralzeugnisduplikate zu 2 K . .	4 „ — „
	1 Maturitätszeugnisduplikat	12 „ — „
	Erlös aus dem Verk. eines alten Konv.-Lex.	30 „ — „
	Ersatz für beschädigte Wandkarten . .	38 „ — „
	zusammen	3380 K 64 h.
Ausgaben:	Dotation des phys. Kabinettes	400 „ — „
	„ „ naturhist. „	300 „ — „
	Anschauungsmittel und Buchwerke . . .	1113 „ 46 „
	zusammen	1903 K 46 h.

Bilanz:	Einnahmen	3380 K 64 h
	Ausgaben	1903 „ 46 „
	Überschuß	1477 K 18 h,

welcher in die Rechnung für 1905 als Einnahme übertragen wurde.

II. Graf Gyulai-Unterstützungsfonds für 1904-1905.

Der Unterstützungsfonds besaß zu Beginn des Schuljahres 1903/04: 9800 K Papierrente, ein 1860er Los zu 200 K, 600 K Silberrente (Ritter Schneid v. Treuenfeld'sche Stiftung), 5 Stück 100 K-Obligationen (Karl v. Kanotay-Stiftung), 400 K Papierrente als Jubiläumsstiftung des Lehrkörpers aus dem Jahre 1898, ein Sparkassabuch mit einer Einlage von 900 K und einem baren Kassenbetrag von 163.50 K.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Einnahmen:

1. Kassarest vom Ende des Vorjahres	K	233.23
2. Zinsen der Wertpapiere (einschließlich der unten angeführten neu erworbenen 1000 K-Obligation . . .	„	517 20
3. Spende unter L. B.	„	100.—
4. „ des k. k. Regierungsrates H. Groß. statt Kranzes für † Prof. Krainz	„	10.—
5. Spenden einiger Mitglieder des Lehrkörpers	„	58.—
6. Aufzahlungen mehrerer mit Kleidern beteilten Schüler	„	339 89
7. Aus der Sparkasse wurden behufs Ankaufs einer Obligation behoben: an Interessen K 128.14, an Kapital K 871.86, zusammen	„	1000.—
8. Schülerbeiträge; es spendeten (in Kronen):		
I. A: Cullotti, Rogella, je 1; Überschuß eines Sammelgeldes 3.42 zusammen	„	5.42
I. B: Novak 3, Miklavič, Milost je 2, in kl. Betr. 0.40, zusammen	„	7.40
I. C: Fillak 10, Battig 5, zusammen	„	15.—
II. A: Dereani	„	2.—
III. A: Hardmayer 5, Duriava, Morassi je 3, Fortunat 5, Angeli 2, Ramus, Michlstädter, v. Gironcoli je 1, in kl. Betr. 3.38, zusammen	„	24.38
III. B: Rutar 1, in kl. Betr. 1.90 zusammen	„	2.90
IV. A: Brüder Lazzari 8, Morpurgo 4, Bincer 3, Bartolomei, Favetti, Gunalachi, Stecker, Zörrer, Pichler, je 2, zusammen	„	27.—
IV. B: In kl. Beträgen	„	3.—
V. A: Hemmrich 5, Rubbia, Luzzatto, Venuti je 2, Magrin 1, in kl. Betr. 3.17, zusammen	„	15.17
V. B: Brüder Tonkli 5, Novak 2, Vogrič 1, in kl. Betr. 0.78, zusammen	„	8.78
VI. Kl. Zach 6, Fratnik, Fabris, Culot je 4, zusammen .	„	18.—
VII. Kl. Blasig 4, Dieudonné, Mreule, Licen, Paternolli, Ples, Prinzig je 2, zusammen	„	16.—
VIII. Kl. Schadeloock 10, Holzer 5, Zach 4, zusammen .	„	19.—
Summe der Einnahmen	K	2429 37.

Ausgaben:

Für Bücher	K	214.30
„ Kleider	„	948.89
„ Unterstützungen in barem	„	22.—
„ den Ankauf einer 1000 K-Obligation, samt Zinzenvergütung und Spesen . . . . . : .	„	1022.16
Summe der Ausgaben	K	2207.35

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bilanz:

Einnahmen	K 2422.37
Ausgaben	„ 2207.35
Überschuß	K 215.02,

wovon K 71.86 zur Ergänzung der restierenden Sparkasseneinlage auf 100 K verwendet wurden, während K 143.16 als Kassarest in die nächstjährige Rechnung übergehen.

Allen Wohltätern der dürftigen studierenden Jugend sei hiemit für die im abgelaufenen Schuljahre abermals betätigte Großherzigkeit im Namen der Anstalt der wärmste Dank ausgedrückt.

A. Šantel, Verwalter.

VIII. Geldleistungen und Stipendien.

Geldleistungen.

	Gymnasialschüler	Schüler d. Vorb.-Kl.
Das Schulgeld im ganzen Betrage zahlten im 1. Semester	179	3
2. „	255	8
Das Schulgeld im halben Betrage zahlten im 1. Semester	10	—
2. „	8	—
Ganz befreit waren im 1. Semester . .	314	37
2. „ . .	217	31
Die Summe des eingehobenen Schulgeldes betrug im 1. Semester	5520 K	30 K
2. „	7770 „	80 „
zusammen	13290 K	110 K
Gesamtsumme	13400 K.	

Stipendien.

Im Schuljahre 1905 genossen 49 Schüler Stipendien im Gesamtbetrage von 13824 K 80 h.

IX. Maturitätsprüfung

a) *im Haupttermine des Schuljahres 1904.*
und in den beiden Nebenterminen des Schuljahres 1904/1905.

Die mündliche Maturitätsprüfung im Sommertermine fand vom 10. bis 13. Juli 1904, jene im Herbsttermine am 28. September 1904

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

unter dem Vorsitze des Herrn Landesschulinspektors **Dr. Franz Swida** statt. Mit dem Vorsitze bei der Verbesserungsprüfung am 8. Februar 1905 wurde der Anstaltsdirektor betraut.

Von den 28 Kandidaten, die zur mündlichen Prüfung zugelassen wurden, erhielten 3 ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, 23 ein Zeugnis der Reife, 1 wurde reprobiert.

Die näheren Daten über die für reif erklärten Abiturienten enthält folgende Tabelle:

L. Zahl	NAMEN	Geburtsort und = Jahr	Dauer der Gymnasialstudien	Prüfungsergebnis	Gewählter Beruf
1.	Albert Julius .	Römerbad 1885	8 J.	r. m. Ausz	Jus
2.	Attems Graf Karl	Podgora 1883	10 „	reif	„
3.	Bonne Peter . .	Görz 1885	9 „	r. m. Ausz.	Philosophie
4.	Boškin Franz .	Pevma 1882	8 „	reif	Jus
5.	Bratina Johann .	Odlica 1882	8 „	r. m. Ausz.	„
6.	Bresca Johann	Görz 1885	9 „	reif	Philosophie
7.	Brezigar Felix .	Doberdob 1885	8 „	„	Eisenbahndienst
8.	Brumat Josef .	Gradisca 1882	10 „	„	Philosophie
9.	Canetti Josef .	Görz 1883	9 „	„	Jus
10.	Claucig Johann .	Podgora 1882	10 „	„	Handelsfach
11.	Čermelj Josef .	Vrtovin 1885	8 „	„	Philosophie
12.	v. Gironcoli Gino	Görz 1884	10 „	„	Jus
13.	Kaznačič Johann	Gravosa 1884	9 „	„	Philosophie
14.	Križnič Josef .	Pola 1883	9 „	„	Jus
15.	Ličar Emil . .	Kirckheim 1880	12 „	„	Bodenkultur
16.	Majcen Alois .	Volcji grad 1884	8 „	„	Theologie
17.	Marcuzzi Herm.	Gradisca 1884	8 „	„	Jus
18.	Marinaz Alois .	Cormons 1885	8 „	„	Medizin
19.	Naglig Arthur .	Görz 1884	9 „	„	Philosophie
20.	Pojani Adelchis .	S Vito 1886	8 „	„	Jus
21.	Radikon Albin .	Podsabotin 1882	10 „	„	„
22.	Soban Josef . .	Capriva 1882	9 „	„	„
23.	Strukl Alexanner	Görz 1884	10 „	„	„
24.	Ulaga Franz . .	Rojano 1884	8 „	„	„
25.	Prinčič Karl . .	Görz 1881	10 „	„	„
26.	Siara Alexander	Schardzin 1880	Externist	„	Theologie

b) *am Schlusse des Schuljahres 1905.*

Zur Maturitätsprüfung im Haupttermine meldeten sich 34 öffentliche Schüler der achten Klasse, 1 vorjähriger Schüler dieser Klasse und 2 Externisten. Die schriftlichen Prüfungen fanden vom 15. - 20.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mai 1905 in zwei Sektionen statt. Die zur Bearbeitung vorgelegten Aufgaben waren folgende:

1. Übersetzung aus der deutschen in die lateinische Sprache: „Wie Pertinax Kaiser wurde."
2. Übersetzung aus der lateinischen in die Unterrichtssprache: Ovid. Metam II 680 – 706 *„Illud erat tempus.... nunc quoque dicitur Index."*
3. Übersetzung aus der griechischen Sprache: Herodot VI 29 f. *„Ἐχωρήθη δὲ ὁ Ἰστιαῖος ὧδε..... ἑωυτῷ τε καὶ Πέρσῃσι εὐεργέτεω."*
4. Deutscher Aufsatz: „Nil mortalibus ardui est". Horaz.
5. Italienischer Aufsatz: „Gli imperi si succedono e sotto le proprie rovine seppellisconsi i popoli: ma le conquiste della civiltà restano e non invecchiano mai.".
6. Slovenischer Aufsatz: „Viharji v zivljenju uničujejo in plodijo kakor viharji v naravi".
7. Mathematische Probleme:

a) Eine bestimmte Summe soll unter 5 Personen derart verteilt werden, daß die Anteile eine geometrische Reihe bilden, in welcher die Summe des zweiten und dritten Gliedes 8400 *K*, die Summe des 1. und 3. Gliedes 10000 *K* beträgt. Wie viel erhält jede der 5 Personen?

b) 2 Orte A und B, deren kürzeste Entfernung 13 *km* beträgt, sollen durch eine Eisenbahn verbunden werden. Wegen eines natürlichen Hindernisses wird aber die Bahn durch einen 3. Ort C, der von A 8 *km* und von B 7 *km* entfernt ist, in einem Kreisbogen geführt. Welche Länge wird die Bahn haben?

c) Eine hohle kupferne Kugel von $2\,R = 300$ *mm* äußerem Durchmesser sinkt gerade mit ihrer Hälfte ins Wasser ein. Wie groß ist die Wanddicke der Kugel, wenn das spezifische Gewicht $s = 8{\cdot}8$ ist?

d) Zu berechnen sind die Seiten und Winkel des durch die Mittelpunkte der Kreise:

$$x^2 + y^2 - 12\,y = 0,$$
$$x^2 + y^2 - 6\,x - 10\,y + 18 = 0,$$
$$x^2 + y^2 + 2\,x + 4\,y = 0$$

bestimmten Dreieckes?

Über den Ausfall der mündlichen Prüfungen, welche am 5. Juli unter dem Vorsitze des Herrn Direktors des Staatsgymnasiums in Triest **Dr. Gustav Heigl** beginnen sollen, wird im nächsten Programme berichtet werden.

X. Wichtigere Erlässe.

1. Erlaß des k. k. Ministeriums für K. u. U. vom 9. Juli 1904 Z. 19487, betreffend die Anwendung einer freieren Methode beim Zeichenunterrichte.
2. Erlaß des k. k Ministeriums für K. u. U. vom 21. November 1904 Z. 40.508; betreffend die Behandlung der Schüler und den Verkehr mit den Eltern und deren Stellvertretern.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Rundschreiben der k. k. Staatthalterei in Triest vom 7. Jänner 1905 zl. 32/Pr. betreffend die zweckmäßige Themenwahl, die Mitteillungen in den gedruckten Jahresberichten und den Betrieb der Privatlektüre in den klassischen Sprachen.
4. Verordnung des Finanzministeriums vom 14. Dezember 1904, betreffend die Einführung von Zahlungslisten für die Quittierung der Bezüge der Staatsbediensteten.
5. Erlaß des k. k. Unterrichtsmin. an den k k. Landesschulrat von N. - Ö, betreffend die Reprobation eines Maturitäts-Prüfungskandidaten, dem aus einem Gegenstande eine Semestral-Wiederholungsprüfung bewilligt wurde.

XI. Zur Geschichte des Gymnasiums.

1. Das Schuljahr 1905 wurde am 18. September 1904 mit dem Hl.-Geistamte eröffnet. Der Schluß des Winterhalbjahres erfolgte am 11. Februar, jener des Sommerhalbjahres am 4. Juli 1905.
2. Die hohen Namensfeste **Ihrer k. u. k. Apostolischen Majestäten** am 4. Oktober und am 19. November 1904 wurden wie alljährlich mit Festgottesdiensten gefeiert.
3. Am 31. Jänner, am 24. Februar und am 20. Juni inspizierte der k. k. Landesschulinspektor Herr **Dr. Franz Swida** den Unterricht in einzelnen Klassen.
4. Am 9. März erlag der Vorzugsschüler der VII. Klasse **Gottfried Cotič**, eine Zierde der Anstalt, einem jähen Tode und wurde am 11. von den Schülern der Oberklassen und dem Lehrkörper zu Grabe geleitet.
   Bald darauf betrauerte der Lehrkörper das Hinscheiden seines langjährigen, liebwerten Kollegen des Herrn Gymnasialprofessors des Ruhestandes **Johann Krainz.**

   R. I. P.
5. Die **Schillerfeier** wurde vom 4. zum 9. Mai in der jeweiligen Deutschstunde klassenweise begangen. Zum Vortrage gelangten unter anderem auch die nachstehenden Gelegenheitsgedichte, das eine vom Herrn Regierungsrate und vormaligen Direktor der Anstalt **Heinrich Groß,** das andere vom Herrn Professor **Raimund Čuček**:

Zu Schillers Gedächtnis.

I.

Dumpf tönt die Glocke
In dunkler Maienmitternacht.
Der Mond verbirgt sich trauernd hinter Wolken.
Still bewegt ein Zug sich durch die Straßen,
Dumpf tönt die Glocke.
Treue Freunde tragen
Im düstern Schein der Fackeln

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die starre Hülle eines großen Geistes
Zum Ort des ew'gen Friedens. —
Schaurig schollert's überm Sarg zum Hügel,
Geschlossen ist des Lebens letzter Akt. —
Das Herz, das stets für Freiheit schlug,
Steht still, wie der Gedanken Flug;
Verstummet sind die Lippen, die so hehr gesungen.
Zersprungen sind die Saiten, die so hold geklungen.
Der Geist entschwebte zum Olymp
Die Götter Griechenlands begrüßen ihn,
Ihn grüßen alle, die dort thronen;
Die Ideale, all die Künstler,
In deren Hand der Menschheit Würde er gegeben,
Und all die edelen Gestalten, die er schuf,
Sie scharen sich um ihn in liebender Begeist'rung
Maria, Tell und Wallenstein,
Fiesco, Carlos, Posa,
Die Braut, die Jungfrau und die Millerin,
Und Habsburgs Graf, der treue Fridolin
Und all die ungezählten andern,
Sie jauchzen ihm entgegen voll Entzücken:
Heil! du bist bei uns! Heil! du bist unser! —
Er war auch unser — er bleibt unser!
Ein Dichter seines Volkes, deutsch bis ins Mark,
Apostel alles Schönen, Edlen, Guten,
Apostel auf der Menschheit Warte,
Umschlang in Liebe er die Millionen aller Völker;
Drum huldigen ihm heute alle ohne Wahl.
In allen Sprachen tönen seine Lieder.
In allen Sprachen sprechen seine Dramen.
Was er geschaffen, klingt in Dantes Sprache,
In slav'schen Idiomen und allüberall,
Wo Edles, Schönheit, Kunst noch Anwert finden.
Die ganze Welt ruft: Er war unser, wird es bleiben.
Sein Ruhm wird in Aeonen nicht untergehn.
Jahrtausende werden ihn nicht verweh'n.

Hell tönen heute die Glocken;
Sie jauchzen seinen Namen und sie locken
Zum Jubelruf: Dir, unserm hehren Sänger,
Dir, des Gemeinen eifrigstem Bedränger,
Dir, dem edelsten der Geister,
Der Lyra und des Dramas Meister,
Dank, Ruhm und Ehre allezeit!
Dein Name lebt in Ewigkeit!
Hell tönen die Glocken.
Freude aller Welt bedeute.
Friede sei stets ihr Geläute!

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II.

Du hast der Götter Gunst erfahren;
Du hast ja schon in jungen Jahren
Die Welt beherrscht durch deinen Geist
Du bist ein Meister edler Töne,
Die Zierde deutscher Musensöhne,
Von Genien des Ruhms umkreist.

Der Freiheit bahntest du die Wege;
Du sorgtest für des Herzens Pflege,
Die uns das höchste Glück verheißt,
Du brachest der Tyrannen Stärke
Durch Deiner Feder Wunderwerke,
Die jedes Volk des Weltalls preist.

Einhundertjahre sind verflossen,
Seitdem die Augen Du geschlossen,
Seit Weimar Du den Glanz verleihst,
Dein Wirken war von Selbstsucht fern;
So sei uns Du der holde Stern,
Der uns der Tugend Pfade weist!

6 Hinsichtlich der religiösen Übungen und des Empfanges der h. Bußsakramente wurden die bestehenden Vorschriften genau befolgt. Von dem planmäßigen Vorgange bei dem katholischen Religionsunterrichte überzeugte sich der Herr f.-erzb. Kommissär **Monsignor Josef Gabrijevčič,** Hausprälat Sr. Hl.. anläßlich seiner Inspektion im Monate Juni.

XII. Kundmachung

für das Schuljahr 1905/1906.

Das Schuljahr 1905/1906 beginnt am 18. September. Die Aufnahme der Schüler in die I. Klasse findet am 14. September von 9—12 Uhr vormittags in der Direktions-Kanzlei statt.

Jene Knaben, *welche in die erste Klasse aufgenommen werden wollen,* haben an diesem Tage in Begleitung ihres Vaters oder seines Stellvertreters zu erscheinen und *den Tauf- oder Geburtsschein und das Frequentationszeugnis* der Schule, die sie besucht haben, beizubringen. Die Aufnahme hängt von dem gesetzlich vorgeschriebenen Alter (10 Jahre) und von dem Erfolge einer schriftlichen und mündlichen Aufnahmsprüfung ab, die am 15. September abgehalten werden wird und bei welcher die Schüler darzulegen haben *jenes Maß von Wissen in der Religion, welches in den ersten vier Jahreskursen der Volksschule erworben werden kann; Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen Sprache als Unterrichtssprache des Gymnasiums; Kenntnis*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

der Elemente aus der Formenlehre dieser Sprache; Fertigkeit im Analysieren einfacher bekleideter Sätze; Bekanntschaft mit den Regeln der Orthographie und richtige Anwendung derselben beim Diktandoschreiben; Übung in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen.

Die Wiederholung der Aufnahmprüfung für dasselbe Jahr, sei es an derselben oder an einer anderen Lehranstalt, ist unzulässig.

Jene Schüler, *welche bisher der Lehranstalt angehörten*, haben sich am 16. und spätestens am 17. September anzumelden.

Die Aufnahms-, Wiederholungs- und sonstigen Prüfungen finden am 16. und 17. September statt.

Schüler, *welche von anderen Gymnasien an das hiesige übertreten wollen*, haben nebst den Zeugnissen über die beiden Semester des letzten Schuljahres den Tauf- oder Geburtsschein beizubringen. Sind die Zeugnisse nicht *sehr gut*, so werden solche Schüler erst *einer Aufnahmsprüfung unterzogen.*

Neu eintretende Schüler haben bei der Aufnahme 4 K 20 h als Aufnahmstaxe, *alle* Schüler 2 K als Lehrmittelbeitrag und 1 K als Beitrag zu den Auslagen für die Jugendspiele (von welchem Unbemittelte befreit werden) zu erlegen.

Das Schulgeld beträgt 30 K für ein Semester und ist im 1. Semester von den Schülern der I. Klasse in den ersten drei Monaten, von allen übrigen in den ersten sechs Wochen, im 2. Semester von *allen* Schülern in den ersten sechs Wochen des Semesters zu entrichten. — Öffentliche Schüler können sich um ganze oder halbe Befreiung von der Entrichtung des Schulgeldes bewerben, wenn sie a) im letztverflossenen Semester in den Sitten die Note „lobenswert“ oder „befriedigend“, im Fleiße die Note „ausdauernd“ oder „befriedigend“ und mindestens die allgemeine „erste Zeugnisklasse“ erhalten haben; b) wenn sowohl sie selbt, als auch diejenigen, welche die Obliegenheit haben, sie zu erhalten, wahrhaft dürftig, d. h. deren Vermögensverhältnisse so beschränkt sind, daß ihnen die Zahlung des Schulgeldes nicht ohne die empfindlichsten Entbehrungen möglich sein würde. Um die Befreiung von der Schulgeldzahlung zu erlangen, haben die Schüler *sogleich zu Beginn des Schuljahres* ein an den hohen k. k. Landesschulrat für Görz gerichtetes, mit dem Zeugnisse über das letzte Semester, dem Vermögensausweise und dem letzten Zahlungsauftrage über die Personaleinkommensteuer beider Eltern oder der gesetzlichen Vertreter belegtes Gesuch bei der Direktion zu überreichen Der Vermögensausweis ist von dem Gemeindevorsteher und dem Ortsseelsorger auszustellen und darf nicht vor mehr als einem Jahre ausgefertigt sein; er hat eine *genaue, umständliche Darlegung der Vermögensverhältnisse* zu enthalten. — Schüler der ersten Klasse können erst im II. Semester um Befreiung von der Schulgeldzahlung ansuchen, es sei denn, daß sie im letztverflossenen Jahre eine mit einer Staatsmittelschule verbundene Vorbereitungsklasse oder die hiesige k. k. Knaben-Übungsschule besucht haben. Doch kann den übrigen mittellosen Schülern der I. Klasse, wenn sie die Bedingungen der h. Min.-Verordnung vom 6.. Mai 1890 Z. 8836 erfüllen und darum ansuchen, die Zahlung des Schulgeldes für das 1. Halbjahr gestundet werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Aufnahme in die Vorbereitungsklasse für Schüler mit slovenischer Muttersprache findet am 15. September statt. Bedingungen sind der Nachweis über die mit gutem Erfolge absolvierte 3. Volksschulklasse und über das vollendete oder doch im Solarjahre 1905 zur Vollendung gelangende 9. Lebensjahr (Maximalalter 13 Jahre). Taxen sind nicht zu entrichten. Die Aufnahme ist jedoch nur provisorisch; Schüler, welche innerhalb des ersten Monates nicht die genügende Vorbildung zeigen, werden im Sinne des h. M.-Erl. vom 28. Mai 1876 Z. 6330 an die Volksschule zurückgewiesen. Überdies ist die Aufnahme auf die Maximalzahl 38 beschränkt; den Vorzug erhalten jene, welche in ihrem Wohnorte keine Gelegenheit haben, die deutsche Sprache zu erlernen und die nicht bereits die hiesige k. k. Knabenübungsschule besuchen. Das Schulgeld beträgt für die Schüler der Vorbereitungsklasse 10 K für jedes Halbjahr; arme und würdige Schüler können von der Zahlung dieses Schulgeldes zur Gänze oder zur Hälfte befreit werden.

XIII. Verzeichnis der Schüler am Schlusse des Schuljahres 1904-05*)

Vorbereitungsklasse.

Belin Franz aus Görz
Berlot Josef aus Morsko
Berlott Josef aus Fiume (Ungarn)
Caharija Friedrich aus Nabresina
Caligaris Rüdiger aus Podgora
Droč Johann aus St. Peter bei Görz
Grosar Anton aus Čepovan
Jarc Alois aus Doberdob
Klemenčič Alois aus Solkan
Kodermac Alois aus Hrušovlje
Kozmann August aus Görz
Laharnar Josef aus Pečine
Lenardič Michael aus Kojsko
Manfreda Johann aus Idersko
Martinec Franz aus Karfreit
Matelič Anton aus Livek
Medveščeк Alojs aus Opatjeselo
Mervič Anton aus Oslenj
Mesesnel Johann aus Wippach
Mozetič Anton aus Miren
Mozetič Friedrich aus Solkan
Nußdorfer Bruno aus Triest
Pavlin Silvester aus Vertojba
Podgornik Albin aus Banjšiča
Podjed Franz aus Gurein (Mähren)
Rajer Rainer aus Šempas
Rot Josef aus Serpenica
Rustja Josef aus Skrilje
Rutar Anton aus Tolmein
Skočir Andreas aus Livek
Sprinar Oskar aus Dol
Šapla Vladimir aus Šturje
Šavle Zyrill aus Čepovan
Torkar Anton aus Podbrdo
Trpin Josef aus Podgora
Vižintin Anton aus Sovodnje
Vodopivec Felix aus Laibach
Winkler Raphael aus Lokve

---

*) Die Namen der Vorzugsschüler sind mit **fetten** Lettern gedruckt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

I. Klasse A.

Birri-Pizzul Franz aus Mossa
Boschian Kostantin aus Görz
Bresadola Ludwig aus Spoleto (Italien)
Brumat Marius aus Cormons
Campestrini Johann aus Görz
Cibeu Adelmus aus Cormons
Cociancig Johann aus Görz
Cosolo Max aus Begliano
Craglietto Alfredo aus Görz
Culotti Marius aus Fiume
Fabbro Marius aus Podgora
Fain Rudolf aus Görz
Ferlora Matthäus aus Cherso
Fillak Peter aus Saciletto
Fornasir Virgil aus Cervignano
Franzot Anton aus Campolongo
Glavac Eduard aus Gradisca
Gnot Virgil aus Cormons
Goldnerkreuz Hermann aus Görz
Marceglia Alois aus Görz
Mocenigo Anton Ajello
Patscheider Josef aus Görz
Portelli Severin aus Villesse
Roghella Aurel aus Görz
Serravalle Karl aus Fiumicello
Silvestri Valerian aus Capriva
Sion Leonhard aus Moraro
Sirk Paul aus Görz
Sussig Alois aus Görz
Tassini Aldus aus Villa Vicentina
Tominz Ägid aus Görz
Tomsig Heinrich aus Görz
Valentincig Romanus aus Albona
Visintin Alois aus Brazzano
Zollia Josef aus Görz
Zottar Karl aus Triest
Zuliani Hygin aus Parenzo
Cernutti Heinrich aus Cervignano (Privat.)
De Nipoti Marius aus Ajello (Privat.)

I. Klasse B.

Berginc Felix aus Serpenica
Birsa Josef aus Görz
Biteżnik Josef aus Solkan
Bizjak Franz aus Solkan
Blažica Bogomil aus St. Andrä
Cjan Alois aus Rubije
Doljak Johann aus Samatorca
Dreščeк Alois aus Livek
Ferjančič Marius aus Görz
Gerbic Josef aus Solkan
Gril Karl aus Görz
Kafol Franz aus Čepovan
Klanjšček Konrad aus St. Florian
Kocjančič Alois aus Görz
Koruza Josef aus Gabrije
Kovač Johann aus Adelsberg
Kralj Wilhelm aus Budapest (Ung.)
Leban Albin aus Görz
Makovec Alfons aus Vrtoyče
Miklavič Rudolf aus Karfreit
Milost Johann aus Triest
Mužina Stanislaus aus Gradisca
Nanut Josef aus St. Andrä
Novak Karl aus Görz
Orel Viktor aus Avber
Pahor Peter aus Novelo
Pavlica Stanislaus aus Reifenberg
Pečenko Danilo aus Flitsch
Pernarčič Karl aus Monfalcone
Pittamitz Max aus Breginj
Poberaj Valentin aus Solkan
Radinja Anton aus St. Maur
Remec Angelus aus Vitovlje
Ress Alois aus Görz
Sedej Franz aus Kirchheim
Terčič Franz aus Biljana
Velikonja Leonhard aus Dol
Vendermin Andreas aus St. Maur
Zorzut Ludwig aus Medana

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

I. Klasse C.

Abram Emil aus Buje
Battig Karl aus Wien
Besednjak Engelbert aus Görz
Bratuž Karl aus Görz
Brezigar Max aus Doberdob
Čehovin Bogomil aus Branica
Dezhman Ludwig aus Triest
Diószeghy Ernst aus Mark el (N.-Ö.)
Eržen Anton aus Capodistria
Favetti Danilo aus Haidenschaft
Fillak Theodor aus Görz
Gerbec Josef aus Doblar
Gleščič Gregor aus Livek
Goriup Alois aus Görz
Gruden Ignaz aus Nabresina
Hackauf Friedrich aus Görz
Hrobat Hieronymus aus Dobravlje
Jerkič Franz aus Dobravlje
Kamuščič Josef aus Kožbana
Korošeč Basilius aus Fleana
Lubienski Gf Stanislaus aus Swoszowice (Galizien)
Lutman Josef aus St. Andrä
Miler Theodor aus Görz
Mozetič Milan aus Prvačina
Munich Zyrill aus Sta Lucia
Nanut Josef aus St Andrä
Persoglia Anton aus Marburg (Steierm.)
Podgornik August aus Čepovan
Sfiligoj Gabriel aus Ober-Wölling (Steierm.)
Spazzapan Josef aus Görz
Šinigoj Josef aus Dornberg
Tomažič Albin aus Görz
Toncig Alois aus Görz
Trušnovic Rudolf aus Adelsberg
Tylli Alois aus Chwalkowitz (Mähren)
Volarič Friedrich aus Duino
Vuga Alois aus Solkan
Weber Gabriel aus Baška

II. Klasse A.

Berini Johann aus Ronchi
Brezina Ignas aus Laibach (Krain)
Candutti Michael aus Görz
Cecutta Josef aus Lucinico
Cernitz Peter aus Görz
v. Claricini Max aus Görz
Clement Johann aus Cormons
Culot Karl aus Görz
Del Piero Fabius aus Görz
Dereani Alfred aus Stein (Krain)
Ferlan Johann aus Volosca
Francovig Josef aus Görz
Furlani Angelus aus Görz
Gruber Johann aus Abbazia
Hossfeld Friedrich aus Clermont (Nordamerika)
Hossfeld Wilhelm aus Clermont (Nordamerika)
Kodermatz Humbert aus Muscoli
Ljuba Sigmund aus Przemysl (Galizien)
Manzini Johann aus Görz
Marin Blasius aus Grado
Michieli Kaspar aus Turriaco
Mighetti Anton aus Görz
Morassi Anton aus Görz
Mudrovcic Max aus Brazzano
Negrin Erwin aus Duino
Oblaschiak Alois aus Görz
Pinat Dominik aus Ajello
Pocar Erwin aus Pirano
Polesini March. Hans aus Parenzo
Rizzat Alexander aus Fiumicello
Schusterschitz Friedrich aus Innsbruck (Tirol)
Simonit Eugen aus Medea
Šinkovic Ludwig aus Rappoldenkirchen (N.-Ö.)
Ulian Franz aus Ruda
Zadro Anton aus Cherso
Bianchi Frh. v. Ferdinand Duca di Casalanza aus Rubbia (Privatist)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Klasse B.

Berbuč Alfons aus Kanal
Bérsa Eduard aus Zgornja Brežnica (Steiermark)
Čebular Oskar aus Görz
Faganelj Florian aus Osek
Huber Karl aus Flitsch
Ivančič Adolf aus Karfreit
Kafol Zyrill aus Čepovan
Kenda Milovan aus Sta. Lucia
Kos Emil aus Görz
Kosovel Karl aus Selo bei Batuje
Liker Josef aus Otlica
Marušič Gabriel aus Miren
Mayer Valerian aus Buje
Mrak Zyrill aus Vrata
Pečenko Silvan aus Flitsch
Pitamic Albin aus Žaga
Plesničar Josef aus Görz
Podgornik Felix aus Čepovan
Rijavec Alois aus Dornberg
Sedej Alois aus Robič
Simčič Johann aus Görz
Sivec Franz aus Krn
Slvec Johann aus Libušnje
Slamič Leopold aus Görz
Stepančič Leopold aus Temnica
Tomšič Josef aus Skopo
Trdan Hermann aus Mitterburg
Turnay Edmund aus Görz
Velušček Vladimir aus Görz
Vouk Viktor aus Triest

III. Klasse A.

Angeli Friedrich aus Cormons
Ballaben Isidor aus Bruma
Calligaris Alfieri aus Monfalcone
Camisig Marius aus Görz
Cavagna Klaudius aus Görz
Chersich Guido aus Cherso
Collorig Helvin aus Cormons
Corbatto Josef aus Grado
Cuzzi Humbert aus Parenzo
Duriava Hadrian aus Saloniki (Mac.)
Fillak Georg aus Saciletto
Fortunat Ägid aus Alexandrien (Ägypten)
v. Gironcoli Franz aus Görz
Goldnerkreuz Josef aus Görz
Goldnerkreuz Rüdiger aus Görz
Grusovin Johann aus Görz
Hardmeyer Max aus Görz
Malacrea Rüdiger aus Ajello
Michlstädter Emil aus Görz
Morassi Johann aus Görz
Ramusch Rudolf aus Umago
Sartor Attilius aus Sagrado
Sartori Richard aus Cilli (Steierm.)
Serravalle Edmund aus Fiumicello
Spessot Franz aus Farra
Visintin Anton aus Sdraussina
Zadro Johann aus Triest
Kuhn Frh. v. Adalbert aus Konstantinopel (Türkei) Priv.
Pace Gf. Marius aus Deutsch-Landsberg (Steiermark, Privatist)

III. Klasse B.

Bevk Martin aus Poljane
Butkovich Peter aus Sovodnje
Fon Josef aus Serpenica
Forčešin Johann Görz
Gabrijelčič Michael aus Castelnuovo
Gorkič Friedrich aus Vertojba
Kodrič Johann aus Triest
Lavrenčič Anton aus St. Andrä
Lovrenčič Josef aus Kred
Ostan Karl aus Flitsch
Pahor Philipp aus Vertojba
Peternelj Method aus Kirchheim
Podbrščeк Stephan aus Deskle
Rebek Alois aus Trnovo
Rutar Josef aus Görz
Sedej Ferdinand aus Mernico
Sfiligoj Konrad aus Medana
Trošt Josef aus Hl. Kreuz
Vičič Stanislaus aus Komen
Vižintin Desiderus aus Sovodnje
Vouk Marius aus Görz
Zavadlav Michael aus Velikidol

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Klasse A.

Avian Sixtus aus Ajello
Bartolomei Johann aus Castelnuovo
Benussi Andreas aus Rovigno
Bincer Johann aus Lilienfeld (N.-Ö.)
Collorig Jakob aus Cormons
Collorig Michael aus Cormons
Cosani Robert aus Turriaco
Dalmasson Longin aus Brazzano
Falzari Johann aus Mariano
Favetti Viktor aus Görz
Gallas Jakob aus Medca
Gunalachi Demetrius aus Triest
Harrauer Franz aus Sdraussina
Jaconcig Leo aus Cormons
Illicher Alois aus Rubbia
Kalab Norbert aus Windischgarsten (O.-Ö.)
Lazzari Peter aus Muscoli
Lazzari Pius aus Muscoli
Lenassi Marius aus Görz
Malaroda Josef aus Staranzano
Mazzoli Ferruccio aus Monfalcone
Medeot Demetrius aus S. Lorenzo
Minck Karl aus Cormons
Morpurgo Karl aus Triest
Movia Guido aus Gradisca
Mreule Karl aus Rubbia
Panzera Alois aus Cormons
Pichler Rudolf aus Bielitz (Schlesien)
Scherer Franz aus Görz
Sgauz Marzell aus Görz
Stecker Georg aus Görz
Stocka August aus Cherso
Zörrer Ferdinand aus Görz

IV. Klasse B.

Besednjak Marius aus Görz
Bratina August aus Otlica
Bratuž Ernst aus Wien
Bregant Johann aus Nabresina
Brešan Ludwig aus Podgora
Brezigar Friedrich aus Doberdob
Budal Andreas aus St. Andrä
Devet Rudolf aus Görz
Doljak Valentin aus Gargaro
Ferfolja Alois aus Doberdob
Godnič Josef aus Komen
Gorkič Franz aus Vertojba
Gruden Remigius aus Duino
Jarc Franz aus Doberdob
Jug August aus St. Florian
Jug Josef aus Görz
Kazafura Christian aus Ročinj
Kristan Johann aus Trnovo
Laščak Rudolf aus Kambreško
Lašič Heinrich aus Klein-Žablje
Lenar Johann aus Hudajužina
Lestan Wenzel aus Orehovlje
Lulik Johann aus Haidenschaft
Markočič Josef aus St. Andrä
Mauri Anton aus Triest
Mužina Hugo aus Görz
Podgornik Alois aus Čepovan
Remec Vinzenz aus Vitovlja
Rijavec Josef aus Gradisca
Rusijan Ambros aus Miren
Vertovec Alois aus Groß-Žablje
Vertovec Josef aus Ober-Lisjaki

V. Klasse A.

Avian Ferdinand aus Cormons
Ballaben Angelus aus Bruma
Bregant Eugen aus Lucinico
Cargnel Alois aus Lucinico
Del Piero Marius aus Görz
De Rosa Anton aus Ronchi
Grion Hermenegild aus Capriva
Hemmrich Friedrich aus Schönstein (Steierm.)
Kreiner Oskar aus Triest
Kuk Ernst aus Görz
Luzzatto Bruno aus Görz

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Magrin Peter aus Grado
Marceglia Franz aus Monfalcone
Parmeggiani Vinzenz aus Cervignano
Perco Klemens aus Lucinico
Pich Hektor aus Gradisca
Plet Nikodem aus Ajello
Rubbia Walther aus Volosca
Sartori Heinrich aus Mariano
Settomini Alois aus Monfalcone
Sgubin Eugen aus Fiumicello
Trampus Marius aus Görz
Trevisan Angelus aus Vermegliano
Vischer Walter aus Mailberg (N.-Ö)
Venuti Gino aus Görz
Visintin Josef aus Brazzano
Zanolla Nikolaus aus Staranzano
Zorzenon Peter aus Romans

V. Klasse B.

Črnigoj Franz aus Cesta
Devetak Viktor aus Görz
Fajt Michael aus Barcola
Filipič Alois aus Ravnica
Hrobat Rudolf aus Dobravlje
Klavora Matthias aus Flitsch
Knapič Johann aus Saksid
Kompara Franz aus Lokavec
Medveščeк Josef aus Görz
Mikluš Johann aus Pevma
Mozetič Johann aus Miren
Munich Josef aus St. Lucia
Novak Franz aus Görz
Orel Philipp aus Groß-Žablje
Pahor Julius aus Renče
Pavlin Anton aus Vertojba
Persič Josef aus Šempas
Pipan Rudolf aus Škerbina
Pirec Friedrich aus Vojščica
Pitamic Eduard aus Tolmein
Poberaj Alois aus Görz
Prinčič Vladimir aus Vipolže
Simčič Roman aus Görz
Slokar Karl aus Montona
Tonkli Anton aus Görz
Tonkli Nikolaus aus Görz
Vogrič Heinrich aus Podgora
v. Zuccato Johann aus Ossegliano

VI. Klasse.

Aragni Anton aus Gradisca
Avian Josef aus Cormons
Belé Wenzel aus Višnjevik
Beltram Hygin aus Görz
Bensa Severin aus Görz
Braida Milan uus Görz
Braz Johann aus Serpenica
Bregant Josef aus Lucinico
Carlet Hektor aus Ajello
Culot Kajetan aus Görz
Dilena Rudolf aus Mariano
Doktorič David aus Našica (Slavonien)
v. Fabris Walther aus Triest
Falconer Aldus aus Gradisca
Fiorentin Nikolaus aus Veglia
Fornasin Pius aus Cervignano
Fornazarič Alois aus Bilje
Fratnich Aldus aus Görz
Gerbec Josef aus Triest
Gius Giudo aus Mariano
Goldnerkreuz August aus Görz
Grusovin Josef aus Görz
Hrovatin Josef aus Görz
Kaus Oskar aus Flitsch
Kodrič Johann aus Reifenberg
Kraševec Zyrill aus Bilje
Lavrenčič Hilarius aus St. Peter b. Görz
Pahor Franz aus Novelo
Pavšič Franz aus Görz
Peric Philipp aus Sela
Peternelj Zyrill aus Kirchheim
Petranich Nereus aus Cherso
Pirih Stephan aus Kal
Pišot Johann aus Selo
Prinčič Josef aus Orehovlje
Prinzig Konrad aus Görz

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rakušček Alfons aus Karfreit
Rustja Andreas aus Skriljé
Rutar Anton aus Drežnica
Sedej Zyrill aus Kirchheim
Štanta Vinzenz aus Miren
Trebše Friedrich aus Pragerhof (Steierm.)
Vendermin Karl aus Kojsko
Vidič Rudolf aus Gradisca
Zach Arthur aus Graz (Steierm.)
Zorzin Antäus aus Ronchi
Zuttioni Roman aus Triest

VII. Klasse.

Blasig Alexander aus Ronchi
Bogataj Milan aus Soča
Brelih Johann aus Podmelec
Devetak Franz aus St. Andrä
Dieudonné Eduard aus Monfalcone
Faninger Richard aus Flitsch
Gerzel Eugen aus Monfalcone
Jakončič Hermenegild aus Paraná (Südamerika)
Janesch Angelus aus Triest
Kemperle Leopold aus Hudajužina
Komavli Daniel aus Deskle
Kos Alois aus Lucinico
Kuzmin Ernst, aus St Andrä
Licen Hektor aus Görz
Močnik Franz aus Gorje
Mreule Heinrich aus Rubbia
Paternolli Johann aus Görz
Pavletič August aus St. Andrä
Pavšič Anton aus Kronberg
Pinat Arthur aus Bruma
Pisk Anton aus Pečine
Ples Johann aus Duino
Podgornik Andreas aus Vrtovin
Prinzig Ferdinand aus Klagenfurt
Rusjan Franz aus Ober-Vrtojba
Schwei Ernst aus Törk (Kärnten)
Soban Alois aus Capriva
Stecchina Johann aus Mossa
Štoka Marius aus Pirano
Ščuka Josef aus Ika
Toroš Michael aus Medana
Tosi Peter aus Haidenschaft
Seppenhoffer Alois aus Görz (Privat.)

VIII. Klasse.

Belingar August aus Ravnica
Blažon Milan aus Nabresina
Bobik Leopold aus Peč
Brandl Eugen aus Triest
Bressan Rudiger aus Peuma
Brezigar Emil aus Doberdob
Cigoj Franz aus Nabresina
Cigoj Leopold aus Malovše
Corbatto Alois ans Grado
Fajgelj Ludwig aus Tolmein
Fuchs Anton aus Grado
Grion Franz aus Capriva
Holzer Ernst aus Görz
Kodrič Felix aus Groß-Žablje
Komavli Vladimir aus Deskle
Komel Rudolf aus Haidenschaft
Louvier Vivald aus Görz
Maly Karl aus Klagenfurt (Kärnt.)
Michelstädter Karl aus Görz
Močnik Rudolf aus Medolino
Petelin Anton aus Kožana
Peternel Josef aus Plužne
Poberaj Andreas aus Solkan
Povšič Josef aus Grgar
Prinčič August aus Orehovlje
Rys Ignaz aus Budweis (Böhmen)
Scremin Ernst aus Versa
Semich Johann aus Pola
Simsig Alois aus Ronchi
Srebrnič Josef auf Solkan
Tomšič Emil aus Görz
Valdemarin Hygin aus Romans
Zach Richard aus Graz
Zei Alois aus Görz
Žigon Alois aus Volčjigrad

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XVI. Statistik der Schüler.

	Vorb.-Klasse	Klasse I. a	I. b	I. c	II. a	II. b	III a	III b	IV a	IV b	V a	V b	VI	VII	VIII	Zusammen
1. Zahl.																
Zu Ende 1904 . .	38	50[1]	44	—	35[1]	36	42[1]	31	29	35	25	29	41[1]	37	30	464[4]
Zu Anfang 1905 . .	38	42[1]	42	43[2]	38[1]	32	29[2]	28	35	23	28	29	49	35	38	499[6]
Während des Schuljahres eingetreten .	1	—	—	—	1	—	—		—	—	—	-	—	—	—	1
Im ganzen also aufgenommen . . .	*39*	42[1]	42	43[2]	39[1]	32	29[2]	28	35	33	28	29	49	34[1]	38	*503[6]*
Darunter neu aufgenommen und zwar:																
aufgestiegen . . .	39	40	38	38[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	116[2]
Repetenten		—	-	-	—	—	—	—	—	—	-	—	—	—	-	—
Wieder aufgenommen und zwar:																
aufgestiegen . . .	—	—	—		35[1]	29	25	27	34	29	26	26	48	35	37	351[3]
Repetenten . . .	—	2[1]	4	5[2]	4	3	4	1	1	4	2	3	1	—	1	35[1]
Während des Schnljahres ausgetreten .	1	4	3	5[2]	3	2	2	6	2	1	—	1	2	2	3	36[2]
Schülerzahl zu Ende 1905	*38*	37[2]	39	38	36[1]	30	27[2]	22	33	32	28	28	47	32[1]	35	*464[6]*
2. Geburtsort:																
Stadt Görz . . .	2	14	7	9	12	6	9	3	6	4	5	6	10	3[1]	5	99[1]
Sonstiges Küstenland	34	22[2]	31	24	17[1]	23	15	19	24	28	21	22	34	27	28	335[3]
Andere öst. Provinzen	1		—	5	5	1	1[1]	—	3	—	2	—	2	1	2	22[1]
Ungarn	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2
Ausland	-	1	-	-	2	—	2[1]	—	-	—	-		—	1	—	6[1]
Summe	*38*	37[2]	39	38	36[1]	30	27[2]	22	33	32	28	28	47	32[1]	35	*464[6]*
3. Muttersprache:																
Deutsch	—	2	—	7	5[1]	—	4[2]	—	6	—	2	—	4	1	4	35[3]
Italienisch (Friulan.) .	—	35[2]	—	1	29	—	23	—	26	—	26	—	18	13[1]	13	194[3]
Slovenisch . . .	38	—	39	29	-	30	—	22	—	32	—	28	25	18	18	241
Polnisch	—	—	—	1	—	—	-	—	—	—	—	—	—	—		1
Englisch	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Griechisch	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Summe	*38*	37[2]	39	38	36[1]	30	27[2]	22	33	32	28	28	47	32[1]	35	*464[6]*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

	Vorb.-Klasse	Klasse I a	I b	I c	II a	II b	III a	III b	IV a	IV b	V a	V b	VI	VII	VIII	Zusammen
4. Religionsbekenntnis.																
Kathol. des lat. Ritus	38	37[2]	39	38	34[1]	30	25[2]	22	31	32	27	28	47	32[1]	34	456
Griechisch-Oriental. .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Helvetischer Konfess.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Israelitisch	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	4
Ohne Konfession . .	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Summe	*38*	37[2]	39	38	36[1]	30	27[2]	22	33	32	28	28	47	32[1]	35	*464*[6]
5 Lebensalter.																
10 Jahre	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 „	11	8	4	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
12 „	12	8[1]	12	11	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43[1]
13 „	10	12	11	9	2[1]	13	4[2]	1	—		—	—	—	—	—	58[3]
14 „	3	8[1]	7	7	10	5	4	4	5	2	—	—		—	—	12[1]
15 „	—	1	4	4	6	6	8	6	4	4	2	3	—	—	—	48
16 „	—	—	1	—	3	2	9	4	11	13	4	5	5	—	—	57
17 „	—	—	—	—	—	1	1	5	11	7	6	5	11	3	—	50
18 „	—	—	—	—	—	—	1	2	2	4	12	11	16	6	3	57
19 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	9	14	12	41
20 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	4	5	5	17
21 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3[1]	6	12[1]
22 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	8
23 „		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Summe	*38*	37[2]	39	38	36[1]	30	27[2]	22	33	32	28	28	47	32[1]	35	*464*[6]
6. Nach dem Wohnorte der Eltern.																
Ortsangehörige . .	6	15	12	17	20	12	10	7	13	6	7	10	18	7[1]	15	169[1]
Auswärtige . . .	32	22[2]	27	21	16[1]	18	17[2]	15	20	26	21	18	29	25	20	295[5]
Summe	*38*	37[2]	39	38	36[1]	30	27[2]	22	33	32	28	28	47	32[1]	35	*464*[6]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

	Vorb.-Klasse	Klasse I. a	I. b	I. c	II. a	II. b	III a	III b	IV a	IV b	V a	V b	VI	VII	VIII	Zusammen
7. Klassifikation																
a) zu Ende des Schuljahres 1905																
I. Fortgangsklasse mit Vorzug . . .	7	6	2	—	4[1]	4	1	1	4	2	6	1	6	7	4	48[1]
I. Fortgangsklasse .	29	21	23	26	23	15	20[2]	13	22	22	18	23	37	22	31	316[2]
Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen	—	3	6	1	4	3	1	3	1	2	—	3	3	2	—	32
II. Eortgangsklasse .	1	3[1]	3	5	4	8	4	2	5	5	4	1	—	1	—	45[1]
III. Fortgangsklasse .	1	3	5	6	—	—	—	2	—	1	—		—	—	—	17
Zu einer Nachtragsprüfung krankheitshalber zugelassen .	—	1[1]	—		2		—	1	1	—	—	—	—	0[1]	—	6[2]
Außerordentliche Schüler	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	*38*	37[2]	39	38	37[1]	30	26[2]	22	33	32	28	28	47	32[1]	35	*464*[6]
b) Nachtrag zum Schuljahre 1904.																
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	—	6	8	—	1	3	7	1	3	5	3	9	—	1	—	47
Entsprochen haben .	—	6	4	—	1	2	7	1	3	2	2	8	—	1	—	37
Nicht entsprochen haben (oder nicht erschienen sind) . .	—	—	4	—	—	1	—	—	—	3	1	1	—	—	—	10
Nachtragsprüfungen waren bewilligt .	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—		—	—	—	—
Entsprochen haben .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht erschienen sind	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Darnach ist das Endergebnis für 1904																
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	5	2[1]	6	—	—	1	4[1]	2	8	1	4	1	4	3	4	40[2]
I. Fortgangsklasse .	29	36	24	—	27[1]	28	28	27	20	26	19	23	31	34	26	350[1]
II. Fortgangsklasse .	2	4	5	—	7	3	7	2	1	7	2	4	5	—	—	47
III. Fortgangsklasse	2	7	7	—	1	4	3	—	—	1	—	—	1	—	—	23
Ungeprüft blieben .	—	1	2	—		—	—	—	—	—	—	1	0[1]	—	—	4[1]
Summe	*38*	50[1]	44	—	35[1]	36	42[1]	31	29	35	25	29	41[1]	37	30	*464*[4]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7. Klassifikation	Vorb.-Klasse	[illegible]	VI	VII	VIII	Zusammen
a) zu Ende des Schuljahres 1905						
I. Fortgangsklasse mit Vorzug . . .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	7	4	48[1]
I. Fortgangsklasse .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	22	31	316[2]
Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen	—	[illegible]	[illegible]	2	—	32
II. Eortgangsklasse .	[illegible]	[illegible]	—	1	—	45[1]
III. Fortgangsklasse .	[illegible]	[illegible]	—	—	—	17
Zu einer Nachtragsprüfung krankheitshalber zugelassen .	—	[illegible]	—	0[1]	—	6[2]
Außerordentliche Schüler	—	[illegible]	—	—	—	—
Summe	[illegible]	[illegible]	[illegible]	32[1]	35	*464*[6]
b) Nachtrag zum Schuljahre 1904.						
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	[illegible]	[illegible]	—	1	—	47
Entsprochen haben .	[illegible]	[illegible]	—	1	—	37
Nicht entsprochen haben (oder nicht erschienen sind) . .	[illegible]	[illegible]	—	—	—	10
Nachtragsprüfungen waren bewilligt .	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—
Entsprochen haben .	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—
Nicht entsprochen haben	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—
Nicht erschienen sind	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—
Darnach ist das Endergebnis für 1904						
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	[illegible]	[illegible]	4	3	4	40[2]
I. Fortgangsklasse .	[illegible]	[illegible]	31	34	26	350[1]
II. Fortgangsklasse .	[illegible]	[illegible]	5	—	—	47
III. Fortgangsklasse	[illegible]	[illegible]	1	—	—	23
Ungeprüft blieben .	[illegible]	[illegible]	0[1]	—	—	4[1]
Summe	[illegible]	[illegible]	41[1]	37	30	*464*[4]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf